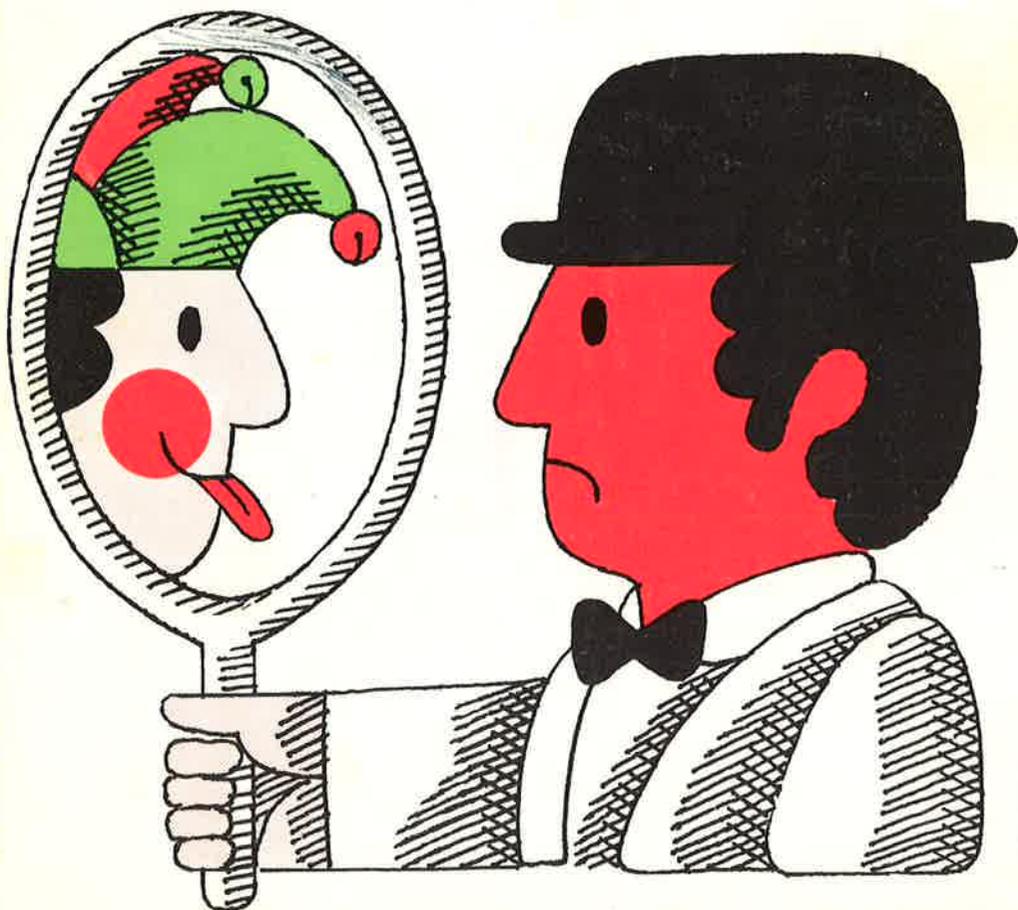
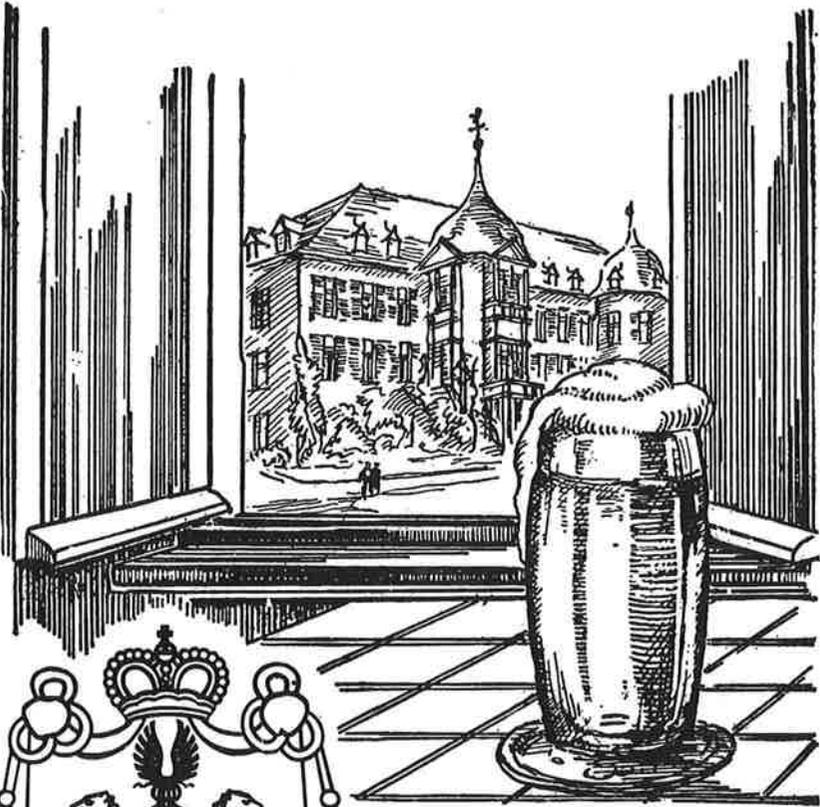


# WCV\* Campagne '73

\* Wächtersbacher Carneval-Verein '61



# Fürstliche Brauerei Schloß Wächtersbach



SEIT 1578

**Schloßbräu**

WÄCHTERSACH

*das vorzügliche Fürsten Bier!*

# Wächtersbach Helau!

Seid begrüßt, Ihr lieben Gäste,  
vom Komitee des WCV,  
zu uns'rem zwölften Narrenfeste,  
mit einem herzlichen Helau!

Vorbei sind nun die ‚stillen‘ Tage,  
die die Weihnachtszeit gebracht,  
denn jetzt beginnt ganz ohne Frage,  
in Wächtersbach die Fassenacht.

Lasst uns drum meerestief versenken  
die Sorgen, und die Alltags-Last,  
und nur an Scherz und Lachen denken,  
und fröhlich sein mit jedem Gast.

Wir wollen frohe Lieder singen,  
stimmt alle ein mit hellem Schall.  
Hebt Euer Glas, ein Prost wir bringen:  
ein dreifach Hoch dem Karneval!

Helau!

PAUL ZILCH

Ministerpräsident des WCV



---

## Wilhelm Weber & Söhne

Holzhandlung — Sägewerk — Schäl- und Imprägnierwerk

**WÄCHTERSACH-WITTGENBORN**

**Fernsprecher 407**

WCV-Mitglied

---

WCV-Campagne-Heft 1973

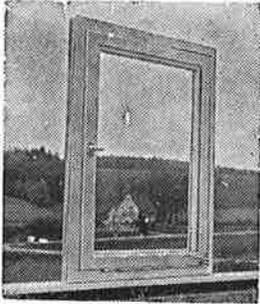
Herausgeber: 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e. V. — Mitglied des Bund Deutscher Carneval e. V. — Für den Inhalt verantwortlich: Paul Zilch, Wächtersbach 1, Gartenstraße 12, Telefon 493. — Folge 11. — Auflage: 2.500. — Druck: J. Göb, Bad Orb. — Titelbild: Wilhelm Malkemus.

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser. — Nachdruck oder anderweitige Verwendung ist nur mit deren Zustimmung gestattet.

---

## Vollkunststoff-Fenster

**thermetic**



Witterungsbeständig  
Lichtecht  
Wartungsfrei  
Hohe Isolierfähigkeit

Beratung  
Eigene Fertigung  
Holzfenster  
Kunststofffenster  
Türen  
Treppenbau  
Einbaumöbel  
Innenausbau  
Glaserei  
Sarglager  
Möbelhandel

# KARL EICHHORN

Wächtersbach, Friedrich-Wilhelm-Straße 32, Telefon 675

WCV-Mitglied



---

## Hotel „Zum Erleprinzen“

Inh. H. Pharo und K. Kniss  
6480 Wächtersbach

---

„DAS HAUS MIT DER PERSÖNLICHEN NOTE“

---

WCV-Mitglied

---

Gehst Du sonntags aus dem Hause — auf Wanderwegen zur „Köhlerklause“!

Hausmacher Spezialitäten — warm und kalt

**KÖHLER-KLAUSE**

**Anna Schäffer**

**Wächtersbach-Hesseldorf**    **Triebstraße 46**    **Telefon 2133.**

---

Samstag

**27.**

Januar

*Große  
Fremdensitzungen*

Samstag

**17.**

Februar

Samstag

**3.**

Februar

**des WCV  
in der Stadthalle Wächtersbach**

Samstag

**24.**

Februar

**Saalöffnung 19.11 Uhr**

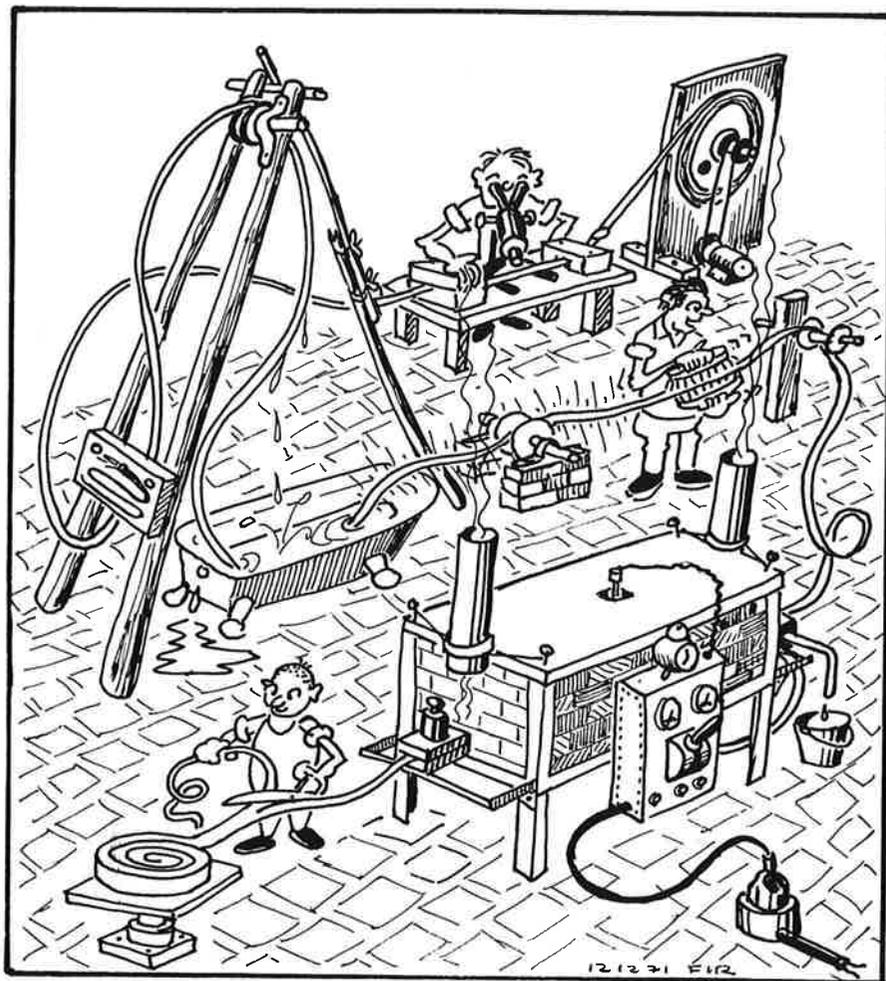
**Beginn 20.11 Uhr**

**Es spielt die Kapelle „Swing Sextett“**

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Wächtersbach, Schloßgarten 1  
— werktags von 17.00 bis 19.00 Uhr — samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.



**Fremdensitzungen 1972**



So stellt sich unser Zeichner die Produktion von Bandstahl vor

# COBRA-Feinbandstahl

M. Scheuss KG

648 WÄCHTERS BACH

— Unser Bandstahl kommt in alle Welt —

WCV-Mitglied

# Der Wächter am Bach

Auszug aus Protokoll 1972

von Helmuth Scheuss

Mir lacht das Herz, Euch hier zu sehen,  
im Jubeljahr des WCV.  
Zum närrischsten der Jubiläen  
herzlich willkommen und Helau!  
Die Elf gilt schon seit alten Zeiten,  
als das Symbol der Narretei  
und elf Campagnen zu bestreiten  
ist Grund zum Feiern, einwandfrei!  
Elf Jahre hört' beim WCV Ihr  
Narrhalla-Marsch und Ritz-am-Baa.  
Elf Jahre seht Ihr diese Schau hier,  
Applaus und Tusch — tatü-tata!  
Elf Jahr' auch Konjunktur-Erhitzung,  
wir Männer wissen da Bescheid,  
denn jede Frau braucht für die Sitzung  
in jedem Jahr ein neues Kleid.  
Elf Jahre freudiges Erwarten'  
wenn die Saison bei uns beginnt.  
Elf Jahre Ärger mit den Karten,  
weil's jedes Jahr zu wenig sind.  
Da gibt es jedesmal Migränen,  
für den, der hinter'm Tresen steht,  
denn Weiber werden zu Hyänen,  
wenn's um'nen guten Sitzplatz geht.  
Doch, wer wollt' uns zum Vorwurf machen,  
daß man sich um die Karten rauft?  
Würd' denn nicht jeder Vorstand lachen,  
ständ' an der Kasse: „Ausverkauft“?  
Wie sich im Fall des Carnevales  
dies Städt'chen doch verändert hat,  
und wie im Lauf der Jahre alles  
an Umfang zugenommen hat.  
Der bunte Anzug, den ich trage,  
spannt längst am Bauch und petzt am Bein,  
und dieses Bau ist, ohne Frage,  
im elften Jahre auch zu klein.



Die Garde hat sich sehr gemausert,  
ein gutes Dutzend zählt das Corps.  
Der WCV hat nicht geknausert,  
kauft Uniformen mit Komfort.  
Die Mädchen haben Charme und Feuer,  
und keine hat sich je geschont.  
Sie sind uns alle lieb — und teuer —,  
doch ist's ein Anblick, der sich lohnt.  
Auch Wächtersbach ist groß geworden,  
zehntausend Seelen zählt die Stadt,  
nachdem im Süden sie und Norden,  
die Dörfer eingemeindet hat.  
Die Einen haben's gut geheißten,  
die Andern fanden's reichlich schlimm.  
Es ging, wie bei den sieben Geißten,  
im Märchen der Gebrüder Grimm.  
Sechs Geißlein waren gleich gefressen.  
Ein einzig schwarzes Böcklein nur,  
saß unentschlossen unterdessen  
in Aufenau, in der Rathaus-Uhr!  
Egal, wie's kommt, bemerkt es finster,  
gefressen werd' ich so wie so.  
Jetzt schiel' ich nicht mehr nach Salmünster,  
ich will zum Wächtersbacher Zoo! →

**W**  
**K**  
**W**

**Gummi - Kunststoffe - Gummi**

**W. KREMER jr.**

**Gummi- und Kunststoff-Technik**

**6480 Wächtersbach**

**Heegstraße 7    Telefon 06053/361 und 362**

---

**Obst – Gemüse – Südfrüchte – Blumen**

## **POLDI GROSS**

**648 Wächtersbach**

**Lindenplatz 2**

**Fernsprecher 643**

---

Seitdem nun sind die Geislein alle  
versammelt unter einem Dach.  
Sorgt, daß es ihnen gut gefalle,  
im neuen, großen Wächtersbach!

Das heiße Thema uns'rer Tage  
heißt zweifellos ‚Gebietsreform‘.  
Doch, ohne Zweifel, in der Frage  
sind uns're Zweifel ganz enorm.

Erstrebtes Ziel bei dem Verfahren  
ist, daß man Bürgernähe schafft.  
Man will an Personal einsparen  
und stärken die Verwaltungskraft.

Von oben wird uns kühl und nüchtern,  
die Groß-Kreis-Lösung präsentiert.  
Mit Hanau und Gelnhausen-Schlüchtern  
sei Bürgernähe garantiert.

Ein Optimist, wer's auch so sähe.  
Allein, mir macht das keiner weis.  
Wo gäb' es da noch Bürgernähe,  
in einem solchen Mammut-Kreis!?

Wenn erst einmal durch solchen Schacher  
der Landrat dann im Hanau wohnt,  
dann ist's doch für uns Wächtersbacher  
genau so gut, wie uff' em Mond!

Zwar müht man sich uns einzutrichern,  
das sei ja alles halb so toll,  
weil in Gelnhausen und in Schlüchtern  
das Amt an sich verbleiben soll.

Der Landrat geht — das Amt soll bleiben!?  
Als Narr fühlt man sich angeschmiert.  
Selbst wenn Computer Daten schreiben,  
was hat der Bürger profitiert!

Ich aber ahne unterdessen —  
ich weiß nicht, ob's Euch auch so geht —  
daß zwischen Bayern, Pfalz und Hessen  
ein neues Fürstentum entsteht!

Da ist ein Mann ins Feld gezogen —  
doch nicht für Ehre und für Ruhm —  
der baut mit List — und Ellenbogen —  
an dem besagten Fürstentum.

Noch freilich kämpft er mit Lappalien,  
die hindernd ihm im Wege steh'n.  
Sein einzig Ziel heißt: „Groß-Woythalien“  
dafür wird er durch's Feuer gehn!

Vier Kreise will er einkassieren,  
weil er den großen Rahmen braucht.  
In Hanau's Schloß sich etablieren:  
Genosse Woythal als ‚Durchlaucht‘!

---

**Gas- und Ölfeuerungen — Heizungsbau**

## **HEINZ RASCH**

**Sanitäre Anlagen**

**648 Wächtersbach-Neudorf**

**Telefon 06053/833**

---

---

# Evanschof und Schlosser

Inh. G. Schlosser

Karosserie-Fachbetrieb

Abschleppdienst Tag und Nacht

646 Gelnhausen    Telefon 06051/6406

---



Ihr schönster Spielplatz ist ein dura teppichboden: moosweich, strapazierfähig und wohlrig warm. Dabei pflegeleicht (Mutti weiß das zu schätzen), schalldämmend und wirtschaftlich. Wann schenken Sie Ihren Kindern einen solchen „Spielplatz“: einen dura teppichboden?

**dura**  
teppichboden

## Farbenhaus H. Krämer

Tapeten - Lacke - Fußbodenbelag - Gardinenleisten

Wächtersbach-Weilers - Telefon 06053/451

WCV-Mitglied

---

---

Wir wünschen dem  
WCV eine  
erfolgreiche Campagne

**Dominik Roie**  
Vergnügungsbetriebe  
6461 NEUENHASSLAU  
Hauptstraße 50

Besuchen Sie  
unseren großen  
Vergnügungspark

# Neu

**Erstmals in Wächtersbach**

An den tollen Tagen  
von Fastnacht/Samstag  
bis Fastnacht/Dienstag

## Großer Vergnügungspark

**auf dem Platz am Schloßgarteneingang  
in Wächtersbach**

### **Autoskooter**

Kinderkarussell - Schießhalle - Verlosung  
und viele Überraschungen

### **Am Rosenmontag**

Großer Kindernachmittag von 14 bis 17 Uhr,  
verbilligte Preise

---

**DLG-prämierte Molkereiprodukte  
in bekannter Qualität**

**Spezialität: „Biogarde“ zu Ihrer Gesundheit**

*Molkerei-Genossenschaft Spielberg e GmbH*

**6486 Brachtal 4**

---

---

TANKBAU  
**Wilhelm Noll & Sohn**

Bauschlosserei

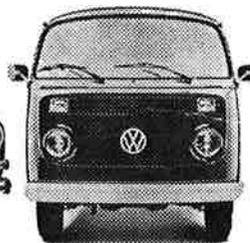
Aßmusgarten 11      **6480 Wächtersbach**      Fernsprecher 496

**Geländer für innen und außen — PVC-Überdachungen**  
**Toranlagen — Kunstschmiedearbeiten**

WCV-Mitglied

---

Wenn Sie demnächst einmal zu uns kommen,  
können Sie einen Qualitäts-Jahrgang probieren: VW's 73er!



**Autohaus Schlüchtern**      Zweigbetrieb **Bad Orb**

---

BAUGESCHÄFT **Seipel und Forst**

**Wächtersbach - Stadtteil Aufenau**

Frankfurter Straße 14 - Telefon 06053/122

---

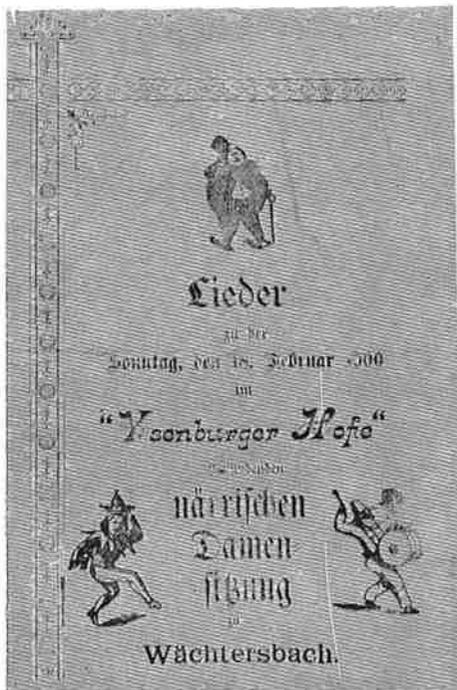
# Seit über 70 Jahren Karneval in Wächtersbach!

Greift nur hinein in's volle Narrenleben und  
wo Ihr's faßt, da ist es interessant.

Was nützt Euch Euer mühevolles Streben,  
wenn Ihr es nicht mit Heiterkeit verband.

Diese Verse könnten aus der Feder eines Büttendredners unserer Tage stammen, und doch sind sie bereits über 70 Jahre alt.

Sie wurden einem jetzt aufgefundenen Liederheft entnommen, das zu einer am „Sonntag, dem 18. Februar 1900 im ‚Ysenburger Hofe‘ zu Wächtersbach stattfindenden närrischen Damensitzung“ herausgegeben wurde. Sie waren nach der Melodie zu singen „Ich bin ein Preuße“.



Dieses alte Liederheft beweist, daß der Karneval in Wächtersbach durchaus keine Erfindung unserer Zeit ist, sondern daß es auch unsere Vorfahren schon sehr gut verstanden haben närrische Feste zu feiern.

Die Probleme, die damals besungen wurden, sind den heutigen sehr ähnlich, nur die Melodien sind heute kaum noch bekannt.

Wenn wir unter dem Titel: „Wasserleitungs-Walzer, immer noch neu!“ die Verse lesen:

„Unserem schönen Städtchen fehlt schon eine Wasserleitung stets.  
Doch so lang der ‚Bayrich‘ Bier braut denkt der Magisterrat, da gehts.  
Habt Ihr Durst, so trinkt das Bier nur, das Euch schmeckt ja wie noch nie.  
Denn das Bier ist für den Menschen, und das Wasser für das Vieh!“

dann wird uns bereits aus der Überschrift klar, daß es auch in der guten alten Zeit in Wächtersbach schon Probleme gab, mit denen man auf eine humorvolle Weise am besten fertig wurde, und der Text spricht sowieso für sich.

---

# Paul Rieser

Herstellung von Holz- und Alu-Fenster  
und -Türen

Innenausbau - Rolläden

Möbelhandel - Pietät

**Wächtersbach 6-Aufenau, Tel. 06053/2201**

---

# Konrad Krämer

Baudekoration

Verputz- und Anstricharbeiten

**Wächtersbach-Weilers**

**Telefon 06053/451**

## Der Bundestagsabgeordnete Volksfreund

Auszug aus Büttendenrede 1972  
von Wilfried Wilhelm

Liebe Närrinnen und Narrhallesen! —  
Meine Damen und Herren! — Ladies and Gentlemen! —  
Mesdames et Messieurs!

Das Häufchen Elend, das Sie hier auf der Bühne sehen, bin ich, der Bundestagsabgeordnete Volksfreund. Ich komme aus Bonn, der Hauptstadt von Ostfriesland. Ich bin Interessenvertreter. Vertrete solche und solche Interessen, mal für die Partei, mal für die Fraktion, selbstverständlich vertrete ich auch meine eigenen Interessen, und wenn Wahlkampf ist, vertrete ich auch einmal die Interessen meiner Wähler.

Ich bekomme täglich eine Menge Briefe. Mal sehen, wer mir heute alles geschrieben hat:

Per Einschreiben: Der Kultusminister des Freistaates Bayern — Mayer heißt der Mann übrigens, er fordert die Wiedereinführung der Konfessionsschule als Voraussetzung für eine neuzeitliche Bildungsreform. — Kein Wunder bei dem. — Wenn es in Rom regnet, dann spannt der Mayer in München den Schirm auf!

Der Bundesverband der Faulenzer, Gammler und sonstiger Nichtsteuer e. V.: er fordert die Zahlung einer Staatsrente für alle Mitglieder, die den Nachweis des Faulenzens erbringen können.

— Na ja, wenn ich mir da so einige meiner Bundestagskollegen anschau, an und für sich eine berechtigte Forderung!

Bimmelimmelmim: (Das Telefon klingelt)

Bundestagsabgeordneter Volksfreund! — Guten Morgen Herr Barzel! — Wie geht es dem Kanzlerkandidaten und Tausendsassa der Union? — Schlecht? Ach Sie meinen, wenn Sie wider Erwarten Bundeskanzler werden sollten? — Das wäre nicht auszudenken! — Sie wollen wohl einen Rückzieher aus Ihrem ‚Nein‘ zur Ostpolitik machen, weil Sie das als Möchtegern-Bundeskanzler sowieso tun müßten? — Da müssen Sie aber Ihr gesamtes schauspielerisches Können aufbieten! — Was, Sie können nicht verstehen, wie die Übersetzungsschwierigkeiten beim ‚Berlin-Vertrag‘ so schnell behoben werden konnten? — Was glauben Sie wohl, warum der Willy auf der Krim war?! — Wie mir der Bahr erzählt hat, sei es dem Willy sehr, sehr schwer gefallen, dem Breschnew klarzumachen, daß das schöne Wort ‚Transitverkehr‘ durchaus keine dekadente anstößige CDU-Vokabel sei. Der Breschnew hatte nämlich, im Umweg über viele Übersetzungen, eine Version des Berlinabkommens erhalten, in dem das Wort ‚Transitverkehr‘ als ‚Unzucht mit Abhängigen‘ wiedergegeben worden war! Aber Herr Barzel, eins steht für mich heute schon fest, die Schwierigkeiten in der Ostpolitik fangen für Sie erst an, wenn Sie dem Strauß den ‚Berlin-Vertrag‘ ins Bayrische übersetzen müssen! — Auf wiederhören Herr Barzel! —

Aha, der Herr von Thadden schreibt mir: die nächste Ohrfeige bekäme ich! Woher weiß der denn, daß ich Bundeskanzler werden will?! —

— Eine Einladung des Freundeskreises der CSU — Ortsgruppe Bonn, zu einem gemütlichen deutschen Abend. — Schade, daß ich absagen muß, mein brauner Anzug ist gerade in der Reinigung!

(Das Telefon klingelt):

Guten Morgen Herr Springer — was kann ich für Sie tun!? —

Was es Neues in Rot-China gibt? — Warum, wollen Sie den Mao wieder einmal sterben lassen? — War ein gutes Geschäft, was? — Apropos Rot-China. Ich habe mir vergangene Woche ein neues chinesisches Schlafzimmer gekauft! — Warum gerade ein chinesisches Schlafzimmer? —

Na, das ist doch in Bonn gerade die große Attraktion. Das ist achtzehnteilig — 2 Betten und 16 Mao-Bilder! —



---

**Lebensmittel – Obst – Gemüse  
Milch – Molkereiprodukte  
Spirituosen**

## **Josef Becker**

**Wächtersbach, Poststraße 16, Tel. 06053/466**

---

Übrigens Herr Springer, ich habe mir heute einen Entwurf für einen Vertrag mit der Tschechoslowakei geben lassen. Stellen Sie sich vor, der Bundeskanzler will den Tschechen tatsächlich zusichern, daß wir Prag als Hauptstadt der CSSR anerkennen. — Herr Springer, das ist doch ein weiterer Meilenstein auf diesem Scheel-len Weg der Verzichtspolitik! — Ob Sie den Text des Vertragsentwurfes bekommen können? — Zum gleichen Preis wie die vorhergehenden? — Aber selbstverständlich Herr Springer, eine Geheimhaltung dieser Information könnte ich weder mit meinem Gewissen, noch mit meinem Geldbeutel vereinbaren. Ich werde allerdings noch ein paar kleine Korrekturen vornehmen, damit der Ahlers was zum dementieren hat! — Auf wiederhören Herr Springer! —

— Komisch, früher hat es in der Telefonleitung nur geknackt, aber seit der Gehlen seine Memoiren geschrieben hat, da stinkt's! —

Und hier ein Päckchen vom Diskret-Versand aus Flensburg: aha, ein Buch von Beate Uhse über Oswald Kolle, mit dem Titel: „Die Sauerei von gestern ist die Wissenschaft von heute!“ (Das Telefon klingelt):

Guten Morgen Genosse Fraktionsvorsitzender Wehner! — Danke Genosse Fraktionsvorsitzender! — Haben Sie gut geschlafen, Genosse Fraktionsvorsitzender? — Danke, Genosse Fraktionsvorsitzender! — Wie bitte? Ich soll nicht immer ‚Genosse Fraktionsvorsitzender‘ zu Ihnen sagen!? Wird gemacht, Genosse Fraktionsvorsitzender! — Ob ich für die neue Kfz.-Steuer stimmen werde? — Aber selbstverständlich, Genosse Fraktionsvorsitzender! — Sie können sich auf mich verlassen, Genosse Fraktionsvorsitzender! — Danke, Genosse Fraktionsvorsitzender! — Auf wiederhören, Genosse Fraktionsvorsitzender! — —

---

## **Gaststätte „Kinzigtal“**

**Wächtersbach-Aufenu**

**Besuchen Sie uns,  
wir werden Sie immer gut bewirten.**

**Alfred Morgner und Frau**



Große Auswahl in  
**JOHN-DEERE-Maschinen** und Ersatzteilen  
finden Sie bei

**Adam Nix**

**648 Wächtersbach 6 - Aufenau**  
Telefon 06053/556

---

**Kraftverkehr-Spedition**

**WILHELM KOLB**

Fulgurit: Dach- und Wandplatten  
Nahverkehr – Sand- und Kiesvertrieb  
Klärgruben  
Erd- und Abbrucharbeiten

**648 Wächtersbach, Am Bahnhof 15, Ruf 554**

WCV-Mitglied

---

**Fahrschule für alle Klassen**

**ERICH DIEDERICHS**

Vormals R. Kirchner, Salmünster, Ruf (06056) 201

**in Wächtersbach, Lindenplatz 3**

Unterrichtsstunden und Anmeldung dienstags 20.00 Uhr

**Gewissenhafte Ausbildung auf Lenkrad- oder Knüppelschaltung sowie Automatik**

---

**Sie werden in allen Versicherungsarten stets gut beraten**

**Hans Feit**

**Wächtersbach 2    Telefon 06053/2018**

**Generalagentur der Aachen-Leipziger Versicherungs A. G. in Zusammenarbeit mit  
Eos-Lebensversicherung und Vereinigte Krankenversicherung**

WCV-Mitglied

---

---

Wenn die tollen Tage locken, geht's bei  
Narren lustig zu. Keiner sitzt  
dann gerne trocken und das Geld zerrinnt  
im Nu. Doch wer klug ist, spart beizeiten,  
er kommt einfach zu dem Schluß, daß für derlei  
Festlichkeiten man ein Sparbuch haben muß.



**VOLKSBANK**

WÄCHTERSACH e. G. m. b. H.  
Salmünster — Bad Soden — Biebergemünd I

---

## Gewußt wo!

Auszug aus Protokoll 1972 von Helmuth Scheuss

Schon früh betrat Herr Pütsch die Bank  
und rümpft die Nase, denn es stank.  
Weiß Gott, denkt er, und schnieft und schnieft,  
so hat es hier noch nie gemieft,

und drum sucht er auf der Stelle,  
nach dem Duft und seiner Quelle.  
Ach, er ahnt es schon im Vorraum,  
der Gestank kommt vom Tresorraum.

Stauend schaut er durch die Türe:  
braune Klümpchen und Papiere  
die, teils einzeln, teils zusammen,  
dort in trüber Brühe schwammen.

Schnell läßt er 'nen Fachmann holen,  
der schaut nur hin und grinst verstohlen:  
nu' sagt mir bloß, was ich hier soll,  
bei Euch ist doch die Grube voll,

die kann das Zeug jetzt nicht mehr fassen,  
die müßt Ihr doch mal leeren lassen.  
Dies' hört Herr Pütsch und ist entsetzt:  
sechs Jahre steht die Volksbank jetzt,

Weiß Gott, des find' ich einfach toll,  
so schnell ist eine Grube voll?  
Was dann geschah, mit viel Tamtam,  
erzähl' ich jetzt als Telegramm:

Wenig später — Jauchewagen —  
Arbeiter nach Grube fragen —  
alle suchen fast zwei Stunden —  
Puddelgrube nicht gefunden —

in Schlüchtern holen Architekt —  
Gott-sei-Dank — weiß wo sie steckt —  
endlich dann die Grube leeren —  
Putzfrau kann die Reste kehren —

Pütsch ist völlig auf dem Hund,  
doch erleichtert tut er kund:  
Scheiße in 'nem Banktresor  
kommt Gott-sei-Dank nur selten vor!



## Fasching — Trubel — Tanz!

**Willst Du munter Dich bewegen,  
laß' zuvor die Füße pflegen —**

fachgerecht durch  
**Medizinische Fußpflege**  
**Sigrid Bleymüller**

**648 Wächtersbach 1, Ysenburger Str. 28, Tel. 06053/2142**  
Sprechzeit nur nach Vereinbarung!

---

## Bäckerei Alois Fuhrmann

Wächtersbach      Vogelsbergstraße 7      Telefon 06053/142  
empfeht seine Spezialitäten an Gebäck

---

**Gewissenhafte Ausführung sämtlicher  
Kraftfahrzeug-Reparaturen**

Inspektionen    Reifendienst    Batteriedienst



-Tankstelle **GERD FEUERBACH**

Wächtersbach      Heegstraße 11      Telefon 06053/315

---

## Heinrich Meyenschein KG

Kinzigstraße      Wächtersbach      Tel. 06053/2116

**Herstellung von  
Gehwegplatten, Waschbetonplatten und Verbundpflaster**

WCV-Mitglied

---



**HORST KÖNIG**  
VERTRAGSHÄNDLER

**FIAT**

Autovertrieb - Reparatur  
Karosseriebau  
Gebrauchtwagen aller Fabrikate

**GELNHAUSEN/GALGENFELD**      Telefon 06051/7055

---

# Vorne, Weh' und hinne, Ach'

## so ist unser Wächtersbach

Die Schoppesänger des WCV in den Sitzungen der Campagne 1972  
Günter Kolb — Wolfgang Glaser — Horst Barella  
Text- und Musik: Günter Kolb

Wenn's irgendwo mal Freibier gibt, oder einer gibt ein' aus,  
bei jeder Party, jedem Fest, ja da sind wir zuhaus',  
und überall von fern und nah ruft's: die Schoppesänger sind da!

Vorne Weh und hinne Ach — so ist unser Wächtersbach,  
vorne Weh und hinne Ach — so ist unser Wächtersbach!

Unser Städtchen ist im Lande als Kurort wohl bekannt.  
Im Vogelsberg und Spessart, und an der Waterkant'.  
Nur montags, liebe Leute, das ist der größte Clou,  
will da einer was esse — die Wirtschafte ha'm zu:

Vorne Weh und hinne Ach — so ist unser Wächtersbach,  
vorne Weh und hinne Ach — so ist unser Wächtersbach!

In unser'm kleine Städtche, da wird sehr viel gebaut,  
e Schul' und neue Straße, die werden hier gebraucht.  
In der Gelnhäuser Straße — des haut dich glatt vom Stuhl,  
des is gar kei Gymnasium, des gibt e Freilicht-Schul':

Vorne Weh und hinne Ach — . . .

Die Altstadt, liebe Leute, die war so schön und fein,  
doch jetzt, da stellt doch einer ,en Wolkenkratzer rein.  
Die Kurgäst' stehn und staunen, mit Mann und Weib und Kind,  
und jeder sieht jetzt deutlich, wie fortschrittlich wir sind:

Vorne Weh und hinne Ach — . . .

Wir wollte all' e Trambahn, die Stadt sagt aber: nein,  
für so'n moderne Tüneff, da sin mer viel zu klein.  
Mir stelle hier am Bahnhof zwei Imbiß-Wage uff,  
da kannste Dich erst stärke und läufst de Berg enuff:

Vorne Weh und hinne Ach — . . .

Gehst abends Du durch's Städtchen, es ist so traulich hier,  
an jeder großen Hauswand da steht: trink Schloßbräu-Bier.  
Das eine laßt Euch sagen, des Bier, des schmeckt zwar fein,  
mir wolle aber Kurstadt, net ,Schloßbräu-City' sein:

Vorne Weh und hinne Ach — . . .

Doch gehst Du mal auf Reisen, in die große Welt,  
spätestens in Frankfurt, merkst Du, daß Dir was fehlt.  
Schnell fährst Du wieder heimwärts und siehst schon aus der Fern,  
mei Wächtersbach, mei Heimat, wie hab' ich Dich so gern:

Vorne Weh und hinne Ach — . . .



# Transportbeton

**bieberbeton GmbH – 6461 Biebergemünd II**  
An der B 40 (Industriegebiet)

**betonbaustoff KG – 6456 Langenselbold**  
Am Weiher 2a (Am Bahnhof)

Zwei der größten und modernsten Transportbetonwerke im Kinzigtal bieten Ihnen:

- **Schnelle und korrekte Bedienung durch unsere eigenen Transportfahrzeuge**
- **preisgünstige Lieferung**
- **Güteüberwachungsdienst**
- **Fachliche Beratung**
- **eigene Betonpumpen**

Weitere Informationen durch unser Büro in:

**Biebergemünd 2 · Ruf (06050) 264-265**  
**Langenselbold · Ruf (06184) 842**

---

**Selbst die Wüste wird zur Au**  
durch H. Pettenpohl-Brunnenbau

# H. Pettenpohl

Brunnenbauges. m. b. H.

**Wächtersbach**  
Urspr. 1874

Fernruf (06053) 379



---

TIEFBOHRUNGEN  
PUMPANLAGEN

BRUNNENBAU  
MASCHINENFABRIK

---

— Waffenschmiede des WCV —

WCV-Mitglied

---



**Die Schoppesänger des WCV in der Campagne 1972**  
Horst Barella — Günter Kolb — Wolfgang Glaser



**Ford Taunus  
Großzügigkeit,  
die sich jeder  
leisten kann.**

**Kommen Sie zur Probefahrt!**



Ford weist den Weg

## **Adolf Heinz**

FORD-Vertragswerkstatt

---

**648 Wächtersbach**

Brückenstraße 19

Telefon 06053/776

**METZGEREI**

# **HELMUT REETZ**

---

**Feine Fleisch- und Wurstwaren**

---

**WÄCHTERS BACH**

Marktplatz 7

Telefon 06053/2512

# Der Horoskop-Fanatiker

Kurt Pfeiffer in der Campagne 1972  
(Auszug)

Als Mann von Bildung und von Welt,  
hab' ich die Sonntagspost bestellt.  
Die bringt ganz interessante Sachen,  
teils zum Weinen, teils zum Lachen,

die Kummer-Ecke der Beate,  
und spart auch nicht mit gutem Rate,  
nebst Sensationen der Epoche  
auch noch das Horoskop der Woche.

Für mich von größter Wichtigkeit,  
so bin voraus ich meiner Zeit,  
und nichts kann mich mehr überrasche',  
ich hab die Zukunft in der Tasche.

Ihr Leute, das ist garnicht schlecht:  
das Horoskop hat immer recht!

Für den ersten Tag der Woche,  
hat man Schönes mir versproche',  
da stand, es ist nicht übertriebe',  
Glück im Spiel — Glück in der Liebe.

Das mußt du nutzen, sag ich mir,  
ging in die Wirtschaft uff en Bier.  
Dort wurd' ein rauher Skat gekloppt,  
mit drei vier Klaren kurz gedoppt.

Bald war ich Bester, das ist klar,  
weil jeder sonst im Keller war.  
Die Endabrechnung wies es aus:  
ich kriegt noch 70 Pfennig raus,

schmiss eine Runde, dann die zweite,  
dann macht' ich Schluß, kurz vor der Pleite.  
Am Heimweg fiel mir ein im Nu:  
dir steht ja Liebe heut' noch zu.

Ich denk' noch so: das gib't doch nicht,  
da seh' im Schlafzimmer ich Licht.  
Im Bett sitzt meine Zimmerlinde,  
im Negligé, bereit zur Sünde,

und ich steh' da, ich Ober-Clown,  
mit weiche Knie und sonst auch down,  
da war es aus, mir wurde schlecht:  
das Horoskop hat immer recht!

Für Freitag stand, es war ein Graus,  
bei einem Mord der Arzt ins Haus.  
Ich überwand den ersten Schock,  
ging zum Flurschrank, holt en Stock,



mei alt' Pistole, Munition.  
Inzwischen brachte auch mein Sohn  
vom Stall ein Beil und eine Gabel,  
zwei Stricke und ein Fernsehkabel.

Schürhake und drei Küchenmesser,  
danach fühlt ich mich schon besser.  
Die Fensterläden zugenagelt,  
das hat geknallt, als wenn es hagelt,

und als ich alles fertig hatt',  
tagte der Familienrat.  
Ich schärfte jedem gründlich ein,  
ja vorsichtig und wach zu sein.

Das war wichtig in der Tat,  
weil ich am Abend Sitzung hatt'.  
Sobald es ging ,eist' ich mich los,  
fuhr heim, mi'm Messer uff 'm Schoß.

Ich sah dem Arzt sein Auto steh'n,  
da wusste ich es ist gescheh'n.  
Vor Angst, mir schlotterten die Knie,  
und als ich reinkam sah ich sie,

die ganz Familie stand um's Bett  
drin lag die Oma wie ein Brett  
Als die mich sah, da legt' se los:  
des kommt von Deinem Blödsinn blos,

im Fernseh'n da lief so ein Krimi,  
beim zweite Mord rief ich die Mimi  
und sagt, ich kriege hier kei' Luft,  
Mensch, mach doch mal des Fenster uff,

Bis mir des hatte, mit viel Kraft,  
nur mit em Beil habbe mir's geschaff  
und des ging alles wie gehetzt,  
dabei hab' ich mich sooo verletzt.

Der Oma ihren Zorn war echt:  
das Horoskop hat immer recht!

---

Und nach dem Fasching denk beizeiten,  
An Maler- und Verputzarbeiten.  
Nicht nur verschönern sie Dein Haus,  
Sie zieh'n auch den Verfall hinaus!

Bestens empfiehlt sich:

**Heinrich Magnon**

Baudekoration

Wächtersbach

Bahnhofstraße 35

Telefon 06053/2115

---

## **Beim Möbelkauf**

lohnt sich stets der kurze Weg zum

# **Möbel-Betz**

**Wächtersbach**

**Poststraße 28 - Telefon 673**

WCV-Mitglied

---



Gartenbaubetrieb – Blumenhaus  
FLEUROP-Dienst

**A. und G. Scherfer**

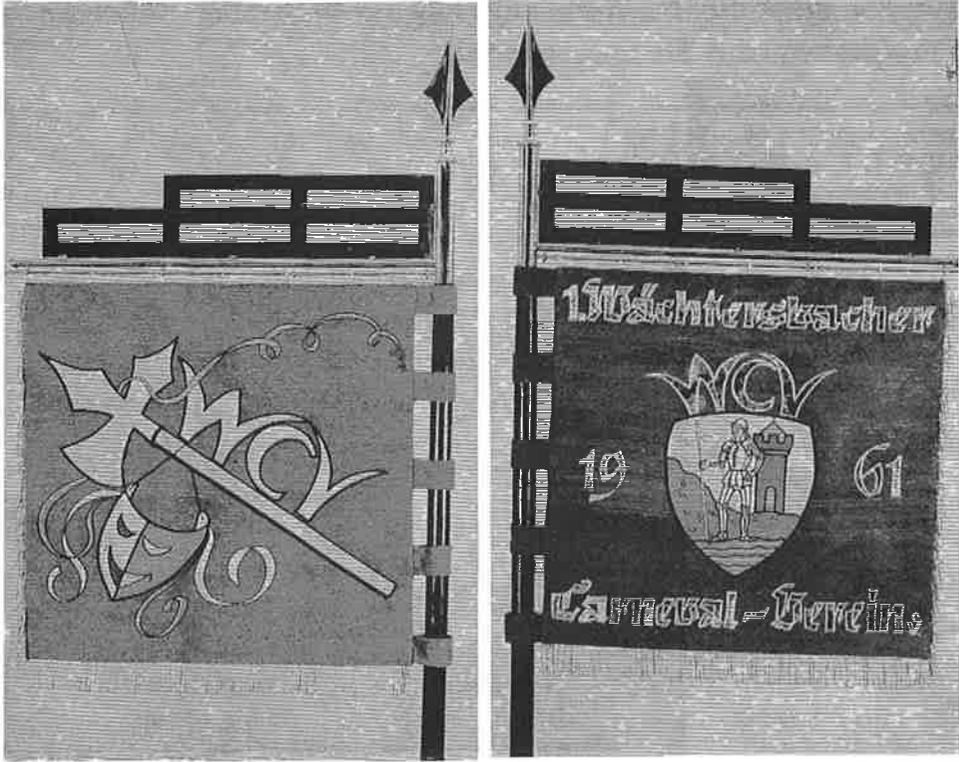
**6480 Wächtersbach (Hessen)**

Bahnhofstraße 48 - Fernsprecher (06053) 458

---

# Die Hauptsache ist, daß wir eine Vereinsfahne haben!

Seit dem 11. 11. 1972 ist der WCV stolzer Besitzer einer Vereinsstandarte.  
Ein kleiner Freundeskreis aus Mitgliedern und Gönnern hat diese Standarte angeschafft, und  
sie dem WCV anlässlich der diesjährigen Campagne-Eröffnung überreicht.  
Herzlichen Dank!



## Haushalt-Lewalter

gegr. 1908

Fachgeschäft für Glas - Porzellan - Haushaltswaren - Öfen - Herde

Wächtersbach    Marktplatz 6    Telefon 06053/509

WCV-Mitglied

---

Feinbackwaren, Kuchen und Torten  
erhalten Sie  
preiswert und in guter Qualität bei

## **Fritz Ruppert**

Lebensmittel - Feinbäckerei - Schlierbacher Straße - Telefon 470  
**Ein Versuch wird Sie überzeugen!**

---

Schnell – sicher – bequem  
**WELLATON**  
das lichtechte Tönungsbad



---

Willst Du feiern Faschingsfeste,  
rat ich Dir, es ist das Beste,  
laß erst mal Dein Haar verwöhnen,  
geh zu Wolf, laß Dich verschönen.

---

**Moderne Haarpflege**

# SALON WOLF

**Wächtersbach**  
Poststraße 12

**Birstein**  
Hauptstraße 30

**Bad Orb**  
Am Quellenring 25

WCV-Mitglied

---

**Schuhmacherwerkstatt**

# *Wilhelm Frenzel*

**Wächtersbach    Obertor 11**

---

# Ein dressierter Mann

Auszug aus Musikal-Vortrag 1972

von Bruno Wolf

Ach was sind wir Männer doch so übel dran,  
schaffen für die Frau, ein ganzes Leben lang.  
In der Liebe sind wir angeschmiert,  
ach was sind wir Männer doch so gut dressiert!

Ein halbes Leben lebte ich in einem Wahn,  
bis die Esther Villar in das Fernseh'n kam.  
Dachte nie, daß ich was muß — faßte frei jeden Entschluß,  
fühlte mich als Herr im Haus — doch auf einmal war das aus;

**Die Frau hat mir endlich die Augen geöffnet!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .

Was ein Mann ist, steht genau in diesem Buch,  
seit ich's weiß, ist mir die Männlichkeit ein Fluch.  
Männer sind zum Schaffen da — für die Kinner und die Fraa,  
tun die Wohnung finanzier'n — die Fraa wie'n Christbaum dekorier'n:

**Mir schaffe, und Ihr laßt Euch von uns ernähr'n!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .

Die Frau hingegen hat noch nie etwas getan,  
nicht für sich, nicht für die Kinder, für den Mann.  
Sie lebt nur noch für den Spaß — was sie kocht ist meistens Fraß,  
und für ein' Nerz verschenkt sie gleich ihr Herz:

**Die Fraue heirate doch nur, um für's Leben versorgt zu sein!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .

Was die Frau den ganzen Tag im Haushalt tut,  
nennt sie Arbeit, doch das ist ein alter Hut.  
Endlich weiß der Mann Bescheid — es ist alles Zeitvertreib,  
macht ihr obendrein noch Spaß — selbst Idioten könnten das:

**Das bißchen Hausarbeit kann man in zwei Stunden erledigen!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .

Wenn ein Mann dann so ein Weibsstück sitzen läßt,  
trauert sie nicht etwa für den Lebensrest.  
Sucht sofort den nächsten Mann — der sie gut ernähren kann,  
so sind die Type — das nennen die dann Liebe:

**Außer der Funktion als Ernährer, meßt Ihr uns Männer doch keinen Wert bei!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .

Auch in einem hat die Esther Villar Recht,  
Männer sind nun mal das schönere Geschlecht.  
Zerstört ist mancher Männertraum — viele Busen sind aus Schaum,  
da ist meistens net viel dran — mit Attrappen gebt ihr an:

**Wir Männer haben es nicht nötig, der Natur durch Maskerade nachzuhelfen!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .

So wie Gott uns schuf, so völlig splitternackt,  
leider sieht man's nicht, wir sind so mies verpackt.  
Weil die Mode, wie Ihr wißt — Männer jederzeit vergißt,  
sag ich es laut — wir sind doch gut gebaut:

**Wir müssen extra den Schwarzen anziehen, damit Ihr Euch besser von uns abhebt!**

Ach was sind wir Männer doch so übel dran . . .



---

**pegulan bringt  
Wohnlichkeit  
in jeden Raum.**



**PEGULAN**

**pegulan Teppichboden  
pegulan PVC-Boden**

*Max Brenner KG*

**648 Wächtersbach**

**Bahnhofstraße 58**

**Telefon 06053/359**

---

**Teppichböden - Teppichfliesen - PVC-Bodenbeläge - Parkett**

---

WCV-Mitglied

---

---

Speisegaststätte

# Zum Solberschorsch

Inh. Adam Weber

648 Wächtersbach-Hesseldorf, Tel. 06053/138

Ganztägig kalte und warme Speisen

---

Spezialität:

Echt ung. Gulasch, Jägerschnitzel,

Brathähnchen

---

Und jeden Mittwoch ab 19 Uhr ein halber

Schweinekopf für zwei Personen 5,70 DM

---

WCV-Mitglied

---



**Das Männerbalett des WCV in der Campagne 1972**

Gert Jongkind - Alfred Pfrommer - Klaus Kucka - Gerhard Hoika  
Horst Wagner - Horst Rutz

---

---

ELASTIZELL FASSADENPUTZ

Baudekoration

**Wilhelm Kailing**

Wächtersbach Poststraße 24 Telefon 06053/439

WCV-Mitglied

---



**HESSOL**  
HEIZOELE  
KRAFTSTOFFE  
SCHMIERSTOFFE  
HESSISCHE OELWERKE BAD VILBEL  
TELEFON: 06193/7007-7008-7009

---

Ich biete günstig und preiswert an - Elektrogeräte für jedermann

**Reinhold Lehnhoff**

ELEKTRO-MEISTER

Radio — Elektro — Fernsehen — Installation

Wächtersbach Marktplatz 8 Telefon 06053/835

WCV-Mitglied

---

## Ein Plattkopp

Paul Zilch in den Sitzungen der Campagne 1972  
(Auszug aus Büttensrede)

Wer'n Plattkopp hat, der braucht kaan Kamm,  
der nimmt en Lappe, oder'n Schwamm  
und ärgert sich des ganze Jahr,  
Weil uff sei'm Schwelles wächst kaa Haar.

Steht mer vor'm Spiegel morg'ns sehr eitel,  
versucht zu kämme sich en Scheitel,  
was schwerer wird von Tag zu Tage,,  
des is e Drama — ohne Frage.

Da arbeit' mer mit jedem Trick:  
e paar nach vorn — e paar ins G'nick!  
Ihr wär't all platt, wie ich des mach':  
Wie'n Beatle mit em Schiebedach!

Im Winter, wenn der Schnee dann fällt,  
kriegt mer de Bips, is gleich erkält'.  
Cremt mer im Sommer net sei Stirn  
hat mer gleich Blase uff de Birn!



Mein Freund sagt zu mir: was en Bluff,  
spar Geld und setz' e Dupée uff!  
Ich hab' mich kurzerhand entschlosse  
und mir so' Dupée mache lasse.

Ich setz' es uff und hab's probiert,  
bin gleich mit uff die Gass' marschiert  
und stolper an der erste Eck',  
da lag die Schönheit schon im Dreck.

Ich kloppt' es dreimal über's Knie  
und setz' es obe wieder hie!  
Letzt tanzte ich mit einer Holde,  
da kam ihr'n Mann, der das nett wollte.

Blitzschnell und eh' ich mich versah,  
griff der voll Wut nach meine Haar  
und hat wie'n Sioux mich skalpiert,  
vor'm ganze Saal war ich blamiert!

Da war ich's dick verlasst Euch druff,  
nie mehr setz' ich so' Dupée uff.  
So' Ding kimmt net mehr uff mein Kopp,  
die best' Verwendung wär als Mop!

Drum Plattköpp, macht Euch garnix draus,  
wie dunkel wär's doch hier im Haus,  
wär'n mir net hier, stellt Euch des vor  
und nehmt des alles mit Humor.

Lasst Euer'n Berzel ganz in Ruh',  
trinkt Euer Biercher ab und zu  
und tragt die Glatz mit Stolz und Freud',  
denn Plattköpp, des sind lust'ge Leut'.

Tragt statt dem Dupée, seid so schlau,  
lieber die Kapp vom WCV!



DAS GRÖSSTE FACHGESCHÄFT ZWISCHEN FRANKFURT UND FULDA

**schuh-bunte**

- märchenhafte Auswahl -

**GELNHAUSEN · BÜDINGEN · WÄCHTERSBAACH**  
Am Ziegeelturm 4      Neustadt 12      VC-Grossmarkt

# Georg und Friedrich Bonin

GENERALVERTRIEB DER SPESSARTQUELLE



GETRÄNKE  
GROSS- UND  
EINZELHANDEL

6460 Gelnhausen-Hailer

Hindenburgallee 2

Telefon 06051/2210

# Robert Sinsel

646 GELNHAUSEN SCHIFFTORSTRASSE 3  
TELEFON 06051/4455

Ausführung von Ausflugs-, Vereins- und Gesellschaftsfahrten,  
Schul- und Betriebsausflügen nach dem In- und Ausland.



---

Wir wünschen  
dem WCV  
und allen Wächtersbacher  
Narren eine  
feucht-fröhliche  
Campagne 1973



**Hugo Vogelsang**

Kaltwalzwerk – Spannelemente

**Hohenlimburg/Westf.**

Alleiniger Lieferant der Firma Cobra, Wächtersbach

WCV-Mitglied

---

Brot- und Feinbäckerei

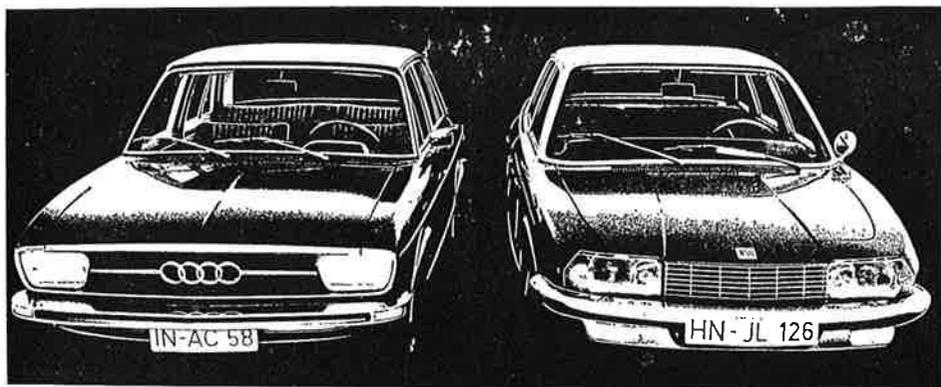
# ALWIN KOCH

Lebensmittel

WÄCHTERSACH-HESSELDORF

Telefon 06053/170

---



## Wilh. Geiger & Sohn KG.

AUDI-NSU-Direkthändler

6462 Gelnhausen-Hailer

Telefon 06051/6427

---

Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten

bei Neu- und Umbau

Außerdem liefere ich Ihnen Ihre Möbel

### **KARL ZINKHAN**

Schreinerei

Wächtersbach-Hesseldorf Fernsprecher (06053) 746

Bestattungen mit Überführung erledige ich nach Ihren Wünschen

---

---

# KARL SCHUCK K. G.

**Tabakwaren-, Süßwaren-, Spirituosen-Großhandlung**

Poststraße 17

648 Wächtersbach

Tel. 06053/660

Ihr zuverlässiger und erfahrener Fachmann für die Belieferung  
und Wartung von Zigaretten-Automaten aller Art

---

## Alles für die Katz

Auszug aus Protokoll 1972  
von Helmut Scheuss

Zur Zeit spricht man an Kinz' und Mosel  
vom neuen Haus der Kruppert's Rosel.  
Im ersten Stock wohnt diese Frau,  
mit ihrer Katz', die macht miau

und will mal raus, und will mal rein,  
und beides kann sie nicht allein.  
Die Rosel ist, treppauf — treppab,  
andauern mit der Katz' auf Trab.

Die gute Rosel hielt noch nie  
was von Bewegungs-Therapie.  
Da hält zwar fit, doch Rosel dachte,  
wie sie es sich bequemer machte.

Ein sieben Meter langes Brettchen,  
ein Kilo Nägel, ein paar Lättchen,  
draus zimmert sie in aller Hatz,  
e Hinkelsleiter für die Katz'.

Die führt nun an dem Wohnhausblock  
vom Trottoir in den ersten Stock,  
und wenn's da klopft, sind's net

Gespenster,  
des is die Katz, die klopft ans Fenster!

---

**Festartikel — Saalschmuck — Karnevalsartikel**  
**Faschingsmodehefte und Faschingszeitungen**  
wie in jedem Jahr von Ihrem **Fachgeschäft**

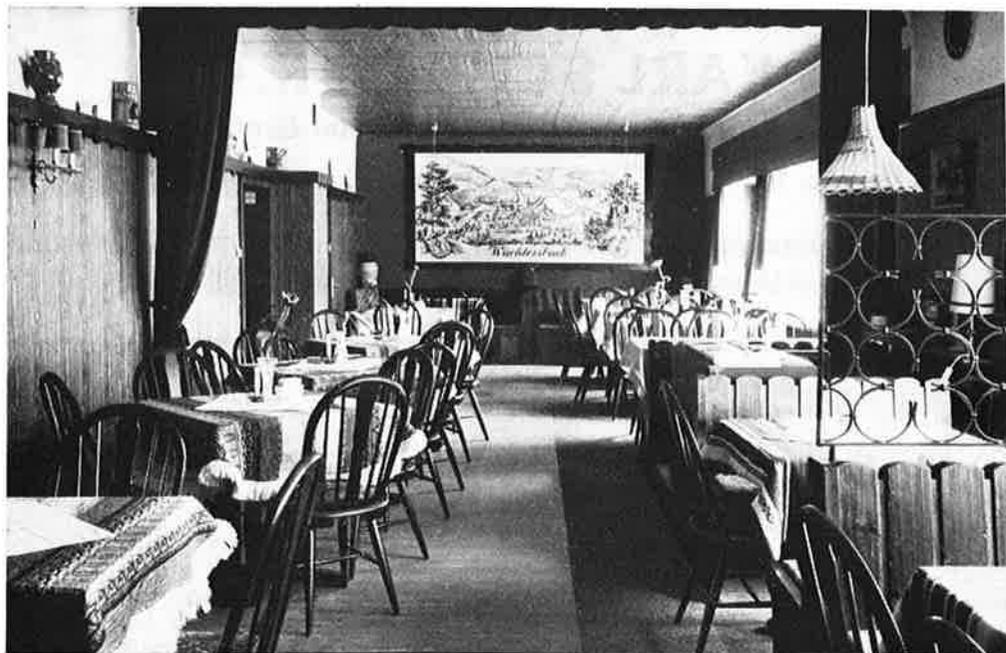
## GERHARD POINTNER

Poststraße 10

Wächtersbach

Telefon 619

---



# JONGKIND'S KÜNSTLERSTUBEN

**Wächtersbach** – Poststraße 19 – Telefon 06053/782

Das Haus mit der besonders gemütlichen Atmosphäre.  
Gute und preiswerte Speisen, Getränke und Torten.

Jeden Samstag-Abend, Sonntag-Nachmittag und Sonntag-Abend **Unterhaltungsmusik** auf der Heimorgel mit Gesangseinlagen.

Für Familien- und Betriebsfeste stehen unser Eßzimmer (12 Pers.), die Delfter Stube (18 bis 20 Pers.) und das Café-Restaurant (60 bis 80 Pers.) zur Verfügung.

Unsere Küche bietet Ihnen eine reiche Auswahl an Speisen und vielen Spezialitäten.  
Menüs werden auf Wunsch zusammengestellt.

Verkauf auch über die Straße.

Torten und Kuchen aus eigener Herstellung.

Auf Wunsch werden Torten frei Haus geliefert.

Den Mitgliedern des WCV, sowie allen Freunden unseres Hauses, wünschen wir feuchtfröhliche Fastnachtstage.

**Gert und Beate Jongkind**

Vereinslokal des 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e. V.

WCV-Mitglied

## Rund ist wieder Mode!

Beate Jongkind in den Sitzungen der Campagne 1972

Mein Wunsch war schon immer, mal schlank zu sein,  
doch dieser blieb ein Traum.

Da las' ich im ‚Stern‘ zu meinem Glück,  
daß rundsein wieder schick:

Ja, rund ist wieder Mode — rund ist wieder schick,  
ach wär ich doch, ach wär ich doch ein kleines bißchen dick!

Bei meiner Figur und meinem Gewicht,  
war modisch ich kein Gedicht.  
Konnt schick mich nicht kleiden, war eher verpackt,  
doch jetzt bin ich wieder gefragt:  
Ja, rund ist wieder Mode . . .

Dem Müller sein Frauchen ist spindeldürr,  
das findet der garnicht nett.  
Er flüstert ihr zu, Schatz iß doch mehr,  
ich lieb' doch 'ne Runde im Bett:  
Ja, rund ist wieder Mode . . .

Cäsar, der Kaiser der Römer,  
der war einst ein weiser Mann.  
Sein Wahlspruch war der, er sagte fein,  
laßt Dicke um mich sein:  
Ja, rund war damals Mode . . .

Auch Rubens, ein Maler, ein Mann von Welt,  
der liebte schöne Frau'n.  
Er malte sie gern, nicht Schlanke, o nein,  
nur Runde mußten's sein:  
Ja, rund ist wieder Mode . . .

Betracht' ich die Sache in aller Ruh',  
so hab' ich festgestellt,  
daß gestern nur schlank, heut' dick modern,  
das ist mal der Lauf der Welt:  
denn, rund ist wieder Mode — rund ist wieder schick,  
manch einer denkt, ach wär sie doch ein kleines bißchen dick!



---

Levis

Lee

**JEANS-FREIZEIT-KLEIDUNG**  
**J. KÜHN**  
**US-Kleidung**

**Wächtersbach 1, Poststraße 54, Tel. 825**

Sta-

Dee-Cee

---

Natürlich

Preiswert und gut

# A&O-Kaufhaus Zöller

WÄCHTERSACH – AUFENAU

---

## **ROLLÄDEN**

in Holz, Kunststoff und Alu

## **Rollädenkästen**

Fertigbauteil

## **Bodentreppen**

---

# H. Genert KG

6481 Wächtersbach-Aufenu

Ruf Wächtersbach 2203

---

---

Heizungsbau – zentrale Ölversorgung

# PH. WOLF

Spenglerei – Installation – Sanitäre Anlagen

GEBERIT-PE-Abfluß-Installationen

Wächtersbach

Bleichgartenstraße 18

Telefon 06053/712

WCV-Mitglied

---

Beginn 12.11 Uhr

Samstag

3.

März

## Großes Feldlager

der närrischen Truppen des WCV  
auf dem Wächtersbacher Marktplatz  
– Eintopfessen und viele Überraschungen –

Beginn 13.31 Uhr

## Sturm auf das Rathaus

... und anschließend zum  
Großen Rummelplatz des WCV



---

**Richard Weber**  
Metzgerei und Gastwirtschaft  
**„YSENBURGER HOF“**  
Fremdenzimmer

Untertor 9

Wächtersbach

Tel. 06053/629

---

Gesunder Schlaf  
sollte Ihnen schon eine  
Dunlopillo-Matratze wert sein.



Denn auf ihr liegen Sie anatomisch richtig: die Hauptauflagepunkte – Schulter und Hüfte – sinken ein. So kommt die Wirbelsäule in ihre natürliche, entspannte Lage – Bandscheibenleiden wird somit vorgebeugt.

 **Dunlopillo** Schlafkultur für Anspruchsvolle

---

Ein Begriff für große Auswahl, gute Qualität und günstige Preise

**Ihr Textil- und Modehaus M. Hartz**

Wächtersbach

Bachstraße 5 - 7  
Tel. 06053/649

Poststraße 47<sup>1/2</sup>  
Tel. 06053/2849

---

## Der Schorsch

Albert Föller in den Sitzungen der Campagne 1972

Liebe Kappen-Dinges — Kappen-Gebrüder  
und Hut-Schwestern!

Wenn ich heute so mitten unter Euch weilen kann, so will ich mit Euch in Karneval allzeit bereit zugange sein, unter dem Motto von Hugo Hoffentlich, dem Schutzpatron von alle Karnevalsbrüder, und gleichsam in seinem Auftrag und Namen Euch zurufen: Freude — Freude — Freude schöner Götterfunken, draußen ist es jetzt am Dunkeln, wir aber wollen hier im Hellen uns lieber noch ein Gläschen bestellen, der Nachbarin ein Küßchen geben — auch unsere Schwiegermutter soll leben — und alle Tanten und Verwandten soll'n sich heute einen tanken.

Und haben wir heute doch Grund genug, noch einen zu trinken, denn diese festliche Angelegenheit ist eine große Sache, die weit bekanntgeworden ist, durch die lokale Presse und sonstige kommunale Kanalisationsmittel, und hat doch die Sache auch eingeschlagen, wie eine Granate. —

Wir sind in diese freudige Sache verwickelt und sollen gemäß der schönen Plakate, die überall in Stadt und Land aufgehangen sind, und auf externen Wunsch von unserem WC-Festkommintern ,noch tüchtig die gute Laune, und auch sonstige Bedürfnisse freien Lauf lassen, und das Tanzbein schwingen lassen.

Wir wollen auch keinen Knieß mit den Kollegen von unserer Festkapelle, die aufspielt zum Kampf auf dem Parkett, und all solcher Scherze. Denn wenn wir unsere Tanzbeine nicht richtig schwingen lassen, dann betrügen wir unseren Vorstand, und das verrückte Komitee, und außerdem hätten die Brüder dann noch den Reibach davon.

Schließlich sind wir heute alle aufgerufen, uns an den Sozialprodukten zu beteiligen, mit Tanz und sonstigen Lustvergnügen und Gelüstigkeiten. Uns steht allen ein Stück zu von dem Kuchen, wo die reichen Säcke schon seit hunderten von Jahren so dran rum knabbern, denn in jedem hysterischen Geschichtsbuch ist es gewissenmaßen zur Niederkunft gelangt, daß bereits Louis-Quartorze gesagt hat, als man ihm meldete: Sire, das Volk muckert weil es kein Brot hat, da hat dieser alte Schlickefänger gesagt: wenn das Volk kein Brot hat, dann soll es Kuchen essen!

Aber Kuchen ist auch nicht die Sache von allen Leuten und kriegen manche Menschen davon Magenzwicken, oder sonstige Wehleidigkeiten davon. Da hilft nur Unterberg, die kleine Jedermann-Medizin, denn allen anderen Bestrebungen zum Trotze kommt hier die pharisäische Mitbestimmung zur Gelegenheit, denn auf jeder Unterberg-Flasche steht es geschrieben: jedem eine!

Meine Herrschaften, hier sollte jedem das Gewissen schlagen, bis runter in seine Schweißmauken, daß die Freude, die wir heute genießen, wir zu verdanken haben gleichsam Paul dem Dicken, dem ersten Ritter ohne Geld und Adel; hoch oben auf den Brettern die die Welt bestäuben, umgeben von seinen strammen Lustrecken, die ihn oft genug in Verlegenheit bringen, wenn sie unseren Damen vom Ballett so manches Äusken zupiesken. Darum bitte ich Euch alle, mit mir einzustimmen in den alten deutschen Gruß: Helau!



---

## Café-Pension Karl Neubert

Wächtersbach Poststraße 11 Telefon 06053/557

Gemütliche Aufenthaltsräume  
Fremdenzimmer mit fließendem Warm- und Kaltwasser  
Reichhaltige Auswahl an Kuchen und Torten  
**Spezialität: Vollkornbrot**

WCV-Mitglied

---

# WILFRIED HIMMLER

Holzbau – Zimmerei – Sägewerk

648 WÄCHTERSACH-WITTGENBORN  
Telefon 06053/2007

---

# LORENZ JÖKEL KG



BAUUNTERNEHMUNG

649 SCHLÜCHTERN  
TEL. 06661/853

HOCH · TIEF- u. STRASSENBAU  
TRANSPORTBETON  
PUMPENDIENST

## Die WCV-Tanzgarde auf großer Fahrt

Alles startklar!

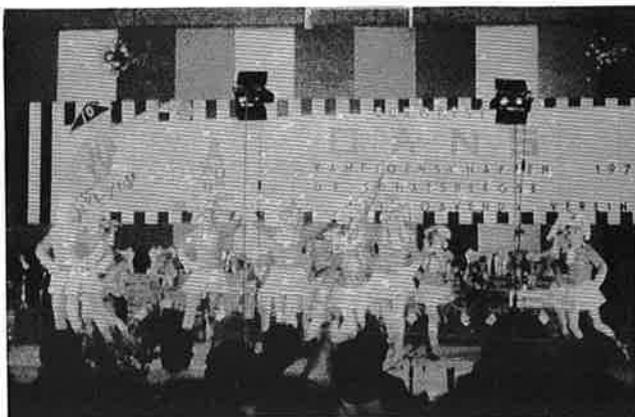


## Internationales Tanzturnier 1972 in Frankfurt

Siegerehrung zum 2. Platz im Schautanz

## Europameisterschaft 1972 in Holland

Die WCV-Tanzgarde bei ihrem entscheidenden Auftritt





Arznei- und Stärkungsmittel,  
Krankenpflegeartikel  
Milchpräparate und Zusatzkost für das Baby  
**aus Ihrer Apotheke**

## **Hof-Apotheke**

Apotheker G. Wetzel  
Obertor 1, Ruf 06053/603

## **Rosen-Apotheke**

Apotheker Dr. J. Tauber  
Poststraße 6, Ruf 06053/696

**648 Wächtersbach**

---

Besuchen Sie das

## **Gemeinschaftshaus**

im Stadtteil Neudorf

Es empfiehlt sich für Betriebsausflüge,  
Saal mit Bühne für ca. 150 Personen — automatische Kegelbahn —  
vorzügliche Küche — gepflegte Weine — dazu das gute ‚Wächtersbacher Bier‘

Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

**Karlheinz Müller und Frau**

WCV-Mitglied

---

## **Adam Wagner & Sohn**

Lebensmittel — Gemüse — Feinkost

**Wächtersbach Lindenplatz 7 Telefon 06053/691**

WCV-Mitglied

## Das närrische Komitee Ministerpräsident Paul Zilch

Albert Fölller	Mathias Scheuss	Ottokar Raacke
Gerhard Hoika	Konrad Krämer	Paul Huck
Alfred Pfrommer	Wolfgang Blümel	Horst Wagner
Karl Eichhorn	Heinrich Kolb	Kurt Pfeiffer
Zeremonienmeister:	Dieter Langhans	
Kellermeister:	Karl-Ludwig Huck	
Choreographie:	Ursula Hamerla	
Assistenz:	Hans Hamerla	
Masken:	Bruno Wolf, Klaus Kucka	
Technik:	Helmuth Scheuss, Gerfried Müller-Pettenpohl	
Beleuchtung:	Reinhold Scheuss	
Regie-Assistenz:	Egon Lorenz	
Dekoration:	Wilhelm Malkemus	
Zug-Komitee:	Wolfgang Blümel (Zugmarschall)	
	Rudi Schneider, Horst Wagner, Egon Lorenz	

## WCV-Tanzgarde Kommandeuse: Renate Lohrey

Karin Schneider	Bärbel Scheuss	Ingrid Stelz
Elfriede Lohrey	Jutta Zeller	Martina Bohmeier
Kerstin Hamerla	Monika Eichhorn	Anette Zilch
Petra Dehler	Sieglinde Kolb	Evelyn Kiesgen
Marion Dehler	Alexandra Hoika	Monika Püsche

## WCV-Männerballett

Gerhard Hoika	Horst Wagner	Horst Rutz
Alfred Pfrommer	Alfred Deubert	Klaus Kucka

## Die Büttенredner und Sängер des WCV

Beate Jongkind	Helmuth Scheuss	Heinz-Werner Plage
Hilda Kucka	Bruno Wolf	Walter Spitzer
Josef Miksch	Kurt Pfeiffer	Horst Barella
Albert Fölller	Horst Rutz	Günter Kolb
Gert Jongkind	Wilfried Wilhelm	Wolfgang Glaser
Ottokar Raacke	Rudolf Wiedner	Dora Wiedner

## Der ernsthafte Vorstand des WCV

Paul Zilch,	1. Vorsitzender	Helmuth Scheuss,	2. Vorsitzender
Gerhard Hoika,	Schatzmeister	Rudi Schneider,	stellv. Schatzmeister
Alfred Pfrommer,	Schriftführer	Egon Lorenz,	Fundusmeister
Albert Fölller,	stellv. Fundusmeister	Konrad Krämer,	Beisitzer
Karl Eichhorn,	Beisitzer	Mathias Scheuss,	Ehren-Vorstandsmitglied

Nimm zum Fasching 'nen guten Schluck  
im „Kinzigtal“ bei Karlheinz Huck

Gaststätte und Pension

**Kinzigtal**

Inhaber Karlheinz Huck

**6480 Wächtersbach 1**

WCV-Mitglied

---

**BAUUNTERNEHMEN**

# Kurt Krausse

Maurermeister

**6480 Wächtersbach-Neudorf**

**Fernsprecher (06053) 853**

---



WCV-Mitglied

*Möbel, Innenausbau, Fenster, Türen  
liefert*

**K. F. DIECKMANN**

**Wächtersbach Schreinerei - Möbelhandel**  
Ysenburger Straße 3-5      Telefon 06053/758

---



Hotel – Restaurant – Café

**Heinhof**

**Wächtersbach 1**

Spezialitätenküche (Wild und Fisch)

---

# Kinzig-Drogerie

Kurt Lünig

**WÄCHTERSACH**

Lindenplatz 5

Fernsprecher (06053) 784

---

## Der erfolgreiche Weg unserer Tanzgarde

Die WCV-Tanzgarde beteiligt sich nunmehr seit drei Jahren an internationalen Tanzturnieren, und es ist ihr dabei auf Anhieb gelungen, sich unter namhaften Tanzcorps des In- und Auslandes einen hervorragenden Platz zu sichern.

Besonders erfreulich ist, daß sich unsere Mädchen bereits zum dritten Mal für die Teilnahme an den Europameisterschaften qualifizieren konnten.

Diese Qualifikation wurde 1972 sogar mit beiden Gruppen — Gardetanz und Schautanz — erreicht.

An diesen Erfolgen hat die Leiterin der Tanzgarde, Ursula Hamerla, maßgeblichen Anteil.

Hier die Bilanz dieser stolzen Truppe:

24. 1. 71 Internationales Tanzturnier in Frankfurt	5. Platz im Schautanz
14. 2. 71 <b>Europameisterschaft 1971</b>	
in der Jahrhunderthalle Frankfurt-Höchst	5. Platz im Schautanz
12. 9. 71 Internationales Tanzturnier in Hannover	5. Platz im Schautanz
23. 1. 72 Internationales Tanzturnier in Frankfurt	<b>2. Platz im Schautanz</b>
	4. Platz im Gardetanz
6. 2. 72 <b>Europameisterschaft 1972</b>	6. Platz im Schautanz
in Brunssum-Heerlen/Holland	7. Platz im Gardetanz
17. 9. 72 Internationales Tanzturnier in Hannover	<b>1. Platz im Gardetanz</b>
	<b>2. Platz im Schautanz</b>

Durch diesen Erfolg beim Tanzturnier in der Stadthalle Hannover qualifizierten sich unsere Mädchen bereits jetzt für die Teilnahme an den Europameisterschaften 1973, die am 18. März 1973 in Borgloon/Belgien ausgetragen werden.



### Die WCV-Tanzgarde in den Sitzungen der Campagne 1972

Renate Lohrey - Elfriede Lohrey - Kerstin Hamerla - Karin Schneider - Jutta Zeller  
Bärbel Scheuss - Monika Eichhorn - Martina Bohmeier - Ingrid Stelzl  
Sieglinde Kolb - Anette Zilch - Evelyn Kiesgen - Monika Hein

## **DIE SCHÖNSTE**

Reklame kann auf die Dauer keinen Erfolg haben, wenn die Angebote in Qualität und Preis nicht eine besondere Leistung sind.

Jede

## **FRAU**

merkt es sich wohl, wo sie vorteilhaft einkauft, wo sie freundlich bedient wird und wo die Auswahl in preiswerten Qualitätswaren besonders groß ist. Darum verehrte Einwohner

## **VON WÄCHTERSACH**

folgt unserer herzlichen Einladung:  
Zum Einkauf von Textilwaren  
für die ganze Familie

**TEXTIL- UND BERLEIDUNGSHAUS**

*wallich*

**WÄCHTERSACH**

## Ein böhmischer Gastarbeiter

Pepi Miksch in den Sitzungen 1972

Wie lange wir uns nicht gesehen.  
Na, frag ich gleich: wie tut's Euch gehen?  
Mir geht gut — jetzt hab' ich Haus  
und schau bei eig'ne Fenster raus,

und meine liebe Nachbarschaft  
hilf mir so, mit volle Kraft.  
Dafür bin ich jederzeit  
zu Gegenleistung gleich bereit.

Kommt sich Nachbar, ist Beamter,  
schimpft der: Mist so verdammter,  
sieben Jahr verheirat' schon,  
und noch immer keine Sohn!

Kommt sich zu mir, will Rezept,  
weil denkt, ich habe Trick entdeckt.  
Sag ich zu ihm: Wollen sehen,  
vielleicht kann Wunder noch geschehen.

Zuerst muß Deine Alte baden,  
so gute Stunde, kann nix schaden.  
Dann Kölnisch Wasser, schön verspritzen,  
Nachthemd an mit vielen Spitzen,

schön durchsichtig, dann ist sich richtig,  
weil für Reize ist sich wichtig.  
Auf Nachttisch dann, ein Flasche Sekt,  
aber von die gute, was sich wirklich  
schmeckt.

Und dann, fragt Nachbar, was ist dann,  
und schaut mich dabei listernd an.  
Solche Augen macht er sich,  
na was soll sein, dann Du holst mich!

Bin von Thema abgekommen.  
Habe ich mir vorgenommen  
zu sagen, was so kann geschehen.  
muß man mal zu Doktor gehen.

Weil immer Arbeit ja nicht gut geht,  
und mir noch Winter-Grippe zusteht,  
geh ich morgens um halb acht,  
wenn Doktor sich die Tür aufmacht.

Denk ich, werd ich Erster sein,  
komm um Neune gleich hinein.  
Na, servus, zwölfte waren vor mir,  
viere standen vor die Tür.

Kam sich Vertreter unterdessen,  
war ich dran nach Mittagessen,  
War mir schlecht, daß ich grad schwitze,  
von die lange Rumgesitze.



Insgesamt sechs Stunden lang,  
da wird sogar Gesunder krank.  
Hat mich Doktor untersucht,  
Personalien gleich gebucht,

atmen aus und atmen ein,  
schaut mir in die Hals hinein.  
Zunge raus und Hose runter,  
so ging weiter, froh und munter.

Sag ich Doktor, bitta schön,  
daß wir uns auch recht verstehen,  
sagen sie mir, aber ehrlich,  
ob sich Krankheit ist gefährlich.

Sagt sich Doktor, ist gemacht,  
und er hat dabei gelacht,  
mich so komisch angeschaut,  
diktiert für Sekretärin laut:

Herz und Stuhlgang regelmäßig,  
an sonsten dick, faul und gefräßig.  
Durst beachtlich dieses seh' ich  
drum ist sich weiter arbeitsfähig.

Zieh ich wieder an die Hose,  
frag noch, wie heißt Diagnose  
auf lateinisch ganz genau,  
weil wissen will, Chef und Frau.

Schreit sich Doktor, halt, Moment,  
wir sind doch noch nicht am End.  
Reicht mir Blumenvase hin,  
sagt, ist sich Flasche für Urin.

Leute, was war mir das peinlich.  
Bin ich sonst ja nicht so kleinlich.  
Doch ich frage mich nur immer,  
hier in volle Wartezimmer?

→

No, denk ich, wenn ich mich verstecke,  
bei Kleiderständer, in die Ecke,  
und als ich grad so denk, es geht,  
kleiner Junge so da steht

und fragt bei Um-die-Ecke-schielen:  
Onkel, willst Verstecken spielen?  
Ich kommandieren, Wasser halt!  
Und hab dabei die Faust geballt.

Doch, die Sache die ging leider  
langsam in die Hose weiter.  
Verzweifelt setze ich mich hin,  
zu warten, bis allein ich bin.

Zu warten — bis es sich — versteht —  
zu warten bis es wieder geht.  
Aus Langeweile hört ich dann  
mir alle Kümmernisse an,

die Leute so erzählen immer,  
bei Doktor in die Wartezimmer.  
Einer sagt, was soll nur werden,  
habe ich Potenz-Beschwerden.

Frag ich ihn, ob das macht Schmerzen,  
oder ob es kommt von Herzen,  
bis ich weiß, daß dieser Mann  
eben einfach nicht mehr kann.

Darauf bete ich in Stille:  
liebe Gott, tu deine Wille,  
wenn du mich nur schützt auf Erden,  
vor dieserlei Potenz-Beschwerden.

Dann kam Frau in Pelz von Biber.  
So ein zwei-Zentner-Kaliber.  
Packt sogleich aus ihrer Tasche,  
ein solche Thermosflasche,

warme Wurst und Brötchen, frische,  
breitet alles aus auf Tische.  
Isst noch Trauben und Banane,  
Stickerl Torte und viel Sahne,

hinterher Schluck Schnaps aus Fläschchen,  
holt Zigaretten sich aus Täschchen,  
und erzählt dann zur Erbauung,  
sie hätt Beschwerden mit Verdauung.

Schwierigkeit mit Leber, Galle,  
und mit dicke Därme alle,  
besonders schlimm sei mit die Magen,  
dabei rülpst sie vor Behagen.

Fragt, ob sie könnt gleich hinein,  
ihr tät so furchtbar elend sein.  
Ihr Elend kam uns auch zu Nutze,  
zu speziellem Umweltschutze.

Eines kann ich nicht verstehen,  
warum sich Leut zu Doktor gehen,  
wenn sie Leiden und Krankheiten  
kennen in die Einzelheiten?

Auch Medizin und Pille  
verschreibt die Arzt nach ihre Wille.  
Warum sie da Stunden sitzen müssen  
wo sie doch alles besser wissen?

Ich kann nicht verstehen, warum  
macht sich Doktor Studium.  
Tät er Illustrierte lesen,  
wär gescheiter er gewesen.

Alles kann er da erfahren  
und sich Zeit und Geld ersparen.  
Endlich war die Zimmer leer.  
Kommt sich auch schon Doktor her

und ich ziehe aus der Tasche,  
eine leere Urin-Flasche.  
Ärgerlich er zu mir spricht:  
lieber Freund, so geht das nicht.

Doch, dann muß auch er einsehen,  
es kann nix auf Kommando gehen.

---

## Großer Faschings-Perücken-Verleih

# Salon Hensel

### 648 WÄCHTERS BACH

Obertor 4

Telefon 06053/549

Leihgebühr ab DM 7,—

---

# hoffentlich **ALLIANZ** versichert

dann wohnt Ihr  
Fachmann in der  
Nachbarschaft



Ich komme schnell,  
immer wenn Sie Rat  
und Hilfe brauchen

## **ALBERT SCHULTHEIS**

Hauptvertretung

**648 Wächtersbach 1**

Heegstraße 17 Telefon 06668/230  
Büro — täglich 9.00 bis 12.00 Uhr

## **A. SCHNEEWEIS KG.**

Baumaterialien-Großhandel

Fliesen-Fachgeschäft

Kohlen — Koks — Briketts

Heizöl

Düngemittel — Eisen

**Wächtersbach**

Bahnhofstraße 21-23

Telefon 06053/533

**Bad Orb**

Quanzstraße 3

Telefon 06052/2308

Der WCV ist große Klasse,  
doch in's Korsett ich nicht  
mehr passe.

Was macht's, es ist enorm:  
das Fachgeschäft bringt mich  
in Form.

# sanft

Die „Sanften“ von Ski  
schenken Ihnen mehr  
als einen Hauch  
von Nichts.



PIGALLE  
Pantycorset DM 72,50

**Kommen Sie. Erleben  
Sie, wie aufregend sanft  
die „Sanften“ sind.**

Miederwaren-Fachgeschäft

## **LOTTE BRAZA**

**Wächtersbach**

Bahnhofstraße 13, Telefon 807



**HOLZ- UND KUNSTSTOFF-  
VERARBEITENDES HANDWERK  
INGETRAGENER MEISTERBETRIEB  
BERATUNG  
EIGENE FERTIGUNG  
VON FENSTERN UND TÜREN  
EINBAUMÖBEL  
GLASEREI – MÖBELHANDEL**

# **HEINRICH HÖHN**

**SCHREINERMEISTER**

**6481 Wächtersbach-Weilers**

Neudorfer Straße 30

Telefon 06053 - 636





Schautanz 1972

Motorsägen neu + gebraucht



**Stihl-Dienst**

**WIMO Motorgerätevertrieb**

(Inh. Eckert)

**6481 Wächtersbach-Wittgenborn**

Telefon (06053) 2060

---

## CARNEVAL

. . . und was dazu gehört, wie Masken, Hüte, Perücken, Nasen, Bärte, Scherzartikel, Konfetti, Luftschlangen, Girlanden, Lampions — und für den Kinder-Maskenball Cowboy-, Indianer- und Ritter-Ausrüstungen, Pistolen und Munition erhalten Sie bei

## KARL HILL

6480 WÄCHTERSACH Poststraße 21 Telefon (06053) 773  
6483 SALMÜNSTER Rathausplatz 6 Telefon (06056) 428

---

# A. KAILING

---

## Kisten-Spezialfabrik Sägewerk

---

Wächtersbach-Aufenu **Telefon (06053) 681**

WCV-Mitglied

---



### Schönberg-Boss

Inh. W. Dippel

Bäckerei und Konditorei

### Wächtersbach

Untertor 10

Telefon (06053) 667

Wird jeden Donnerstag für Sie frisch gebacken

---

## Das bessere Geschlecht

Gabriele Melde in den Sitzungen der Campagne 1972  
(Auszug aus Büttenrede)

Ihr seht zwar nie gern e Fraa in de Bütt,  
und am liebste gäbt Ihr mir aach jetzt en Tritt,  
doch vergesst net, mir sind gleichberechtigt,  
und daher bin auch ich ermächtigt,  
hier auf dem Podium des WCV  
mein Mann zu stehn — und zwar als Frau!

Nur Euer Wort gilt, so denkt Ihr im Stille,  
und vor Stolz da glänze Euch die Pupille.  
Doch warum hat mer dann damals vom Adam e Ripp' genomme  
um die Eva d'raus zu forme?  
Ich will's Euch sage, und mei Thes' ist war:  
weil der Herrgott schon mit dem ersten Mann net zufrieden  
war.

Drum stell ich fest, und das mit Recht:  
mir Fraue sind doch das bessere Geschlecht!

Mei Behauptung zu bewaise, des ist net schwer.  
Ich merk zwar schon, des behagt Euch net sehr.  
Doch ob Ihr's hör'n wollt, oder nicht,  
ich sag' Euch die Wahrheit ins Angesicht.  
Ihr brüst't Euch mit Eurer Heldenfigur,  
und Ihr kommt Euch wie de Adonis vor.

Doch wenn mer Euch bei Licht besieht  
da bleibt überhaupt nix, was noch zieht.  
Was Ihr unner'm Anzug als' Muskel' preist,  
sich bei näherer Betrachtung als' Speck nur erweist.  
Euer Bäuch, die liege in dicke Falte.  
und ohne Hoseträger tun Euch die Hose net halte.

Da sind mir, und das beton' ich laut,  
doch aus anner'm Holz gebaut,  
Drum stell' ich fest, und das mit Recht:  
mir Fraue sind doch das bessere Geschlecht!

Bei uns stimme die Proportione, des kann mer seh'.  
Mir sind von obe bis unne o. K. .  
Wenn mer dagege Euch Männer betracht.  
da hab' ich schon manchmal laut gelacht.  
Ihr seid do werkllich e Witzblatt-Figur.  
Ich denk an den traugigen Anblick nur,

wenn Ihr in Eure vier Wänd' allein  
schlüpft in Euer Nachthemd rein.  
Doch die allergrößte Chose  
seid Ihr Männer in de lange Unnerhose.  
Da ist die Sach' bei uns doch angenehmer,  
wenn mir uns auszieh'n wer,n immer schöner.

Bei uns ist alles mit Spitze garniert,  
mit Rüsç'cher und Schleifcher, Rosettcher verziert.  
Wenn mer Euch dann so mit uns vergleicht,  
is klar, daß Ihr uns des Wasser net reicht.  
Drum stell' ich fest und das mit Recht:  
mir Fraue sind auch das schönere Geschlescht!





# Metzgerei Konrad Ullrich

Wächtersbach 5 - Hesseldorf

---

Telefon 06053/2136

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Spezialität: Würstchen nach Frankfurter Art

---

# Franz Brill

Maurermeister

Baugeschäft

WÄCHTERSACH-AUFENAU

Telefon 06053/134

Bad Orber Straße

---

Das Fachgeschäft in Hanau für

*Reymann*



*Dekoration*

6450 Hanau - Hirschstraße 1 - Telefon 06181/2 34 02

Schaufensterdekoration  
Vereinsbedarf  
Orden und Pokale  
Ehrenzeichen — Festartikel  
Kostüme und Perücken  
Feuerwerk aller Art  
Großfeuerwerke  
Eigene Feuerwerkerei  
Groß- und Einzelhandel

---

Am Fastnacht-Sonntag, 4. März 1973 Beginn: 14.11 Uhr

# Großer Fastnachts-Zug

... und anschließend

# Großer Zug-Rummel

in der Stadthalle Wächtersbach

Es spielt das „Swing Sextett“

Beginn: 15.31 Uhr



---

BAUDEKORATION  
**HEINRICH HÖLZER**

Außenputz, Innenputz, Anstrich- und Tapezierarbeiten

Wächtersbach

Ysenburger Straße 7

Telefon 06053/817

---

---

## FARBFERNSEHER — das schönste Fenster zur Welt!

### 8 Vorteile die nur wir bieten:

- Neueste Modelle der Saison 1972/73
- Vorbildlicher Blitz-Kundendienst
- Meisterwerkstätten
- Antennenbau
- Bequeme diskrete Ratenzahlung
- Höchstzulässige Rabatte bei Barzahlung
- Kulanz in allen Bereichen
- Unverbindliche Heimvorführung

**Auf diese Vorteile dürfen Sie nicht verzichten**

**ELEKTRO - SHOP**<sub>+</sub>

w. Henningsen

**6483 Bad Soden Rathausplatz 6 Tel. 06056/8153**

---

BAUDEKORATION

# Karl

# Hohmann

Verputz - Stuck - Anstrich -  
Farben - Tapeten

**648 Wächtersbach-Aufenu  
Telefon 06053/2254**

## Ich hab' nix anzuziehn!

Hilde Kucka in der Campagne 1972

Ja die Frau Mayer, die Frau Müller, die Frau Schmidt,  
die mache alle Jahr die neuste Mode mit.  
nur ich trag immer noch mein alte Evergreen::  
Ihr liebe Leut', ich hab' nix anzuziehn!

Zur elften Sitzung ruft der WCV,  
da gibt's nur ein Problem für mich als Frau:  
ich stehe stundenlang vor meinem Kleiderschrank  
doch die Erkenntnis macht mich langsam krank:

Ja die Frau Mayer, die Frau Müller, die Frau Schmidt . . .

Mein Vater ging ganz gerne einmal aus,  
da gab es immer Krach bei uns zu Haus,  
mei Mutter hat dann jedesmal geflennt,  
ich zieh kaa Kleid an, das schon jeder kennt:

Ja die Frau Mayer, die Frau Müller, die Frau Schmidt . . .

Ich freute mich aufs erste Rendezvous,  
im Tanzcafe „Zum grünen Kakadu“.  
Doch kennt ein Mädchen erst mal einen Mann,  
dann fragte se sich, was zieh' ich heut' nur an:

Ja die Frau Mayer, die Frau Müller, die Frau Schmidt . . .

Jetzt fahre ich nach Westerland auf Sylt,  
weil da für alle nur die gleiche Mode gilt:  
mit vorne nix und hinne net sehr viel,  
da kann ich glänze mit mei'm Sex-Appeal:

Ja die Frau Mayer, die Frau Müller, die Frau Schmidt.  
die komme da mit ihrem bißchen net mehr mit.  
Da dreht sich jeder um nach meinem Evergreen,  
und ich brauch endlich nix mehr anzuziehn!



---

# Eva-Maria Decker

Taxi-Betrieb



Wächtersbach

Ysenburger Straße 15

Telefon 06053/570

---

**gob-druck  
göb-druck  
göb-druck**

6482 Bad Orb im Spessart Druck - Verlag - Werbung  
Raiffeisenstraße 6-10 Bad Orber Anzeiger  
Fernsprecher 06052/2206 Bad Orber Kurzeitung



**Prost Henninger**  
... das schmeckt!



**Besuchen Sie unser Musterhauszentrum  
in 6484 Birstein, Industriestraße**

**Öffnungszeiten:**

---

<b>Montag bis Freitag</b>	<b>9.00 — 12.00 und 14.00 — 16.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10.00 — 12.00 und 14.00 — 16.00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>14.00 — 17.00 Uhr</b>

---



**Heinrich Bien & Sohn oHG**

Fertighausbau

6484 Birstein    Postfach    Telefon 06054/806

---

# HIGH RISER LOOK



## AUTOMATIC-MOFA

mit „Pep“. Hochgezogener Lenker. Automatisch fahren, ohne Schalten und Kuppeln. Vollgefedertes Fahrwerk. Steuer- und fährerscheinfrei, ab 15 Jahren.

**ZÜNDAPP**

ZÜNDAPP

Kreidler

Hercules

Fahrräder

Mopeds

Mofas

Rasenmäher

**Verkauf und Reparatur**

**Peter Deubert**

ESSO-STATION

648 Wächtersbach Tel. 06053/560



# UHREN-KOLB

6480 Wächtersbach Bachstraße 1 Telefon 06053/550

Ein Qualitätsbegriff seit 80 Jahren in Uhren – Gold- und Silberwaren

WMF-Bestecke – Optik – Lieferant aller Kassen

Reparaturen schnell, billig und mit **Garantie**

## Ein Mietshaus-Bewohner

Horst Rutz in den Sitzungen der Campagne 1972

Da wo ich wohn', seit eineinhalb Jahr'n,  
für vierhundert Mark, hab' ich manches erfahren,  
was in der Zeitung man schamhaft verschwiege,  
um en Trottel wie mich als Mieter zu kriege.

Von wegen Komfort, in ruhiger Lage —  
was da so all vorkommt, ich kann Euch nur sage.  
Die Mieter sind alle besondere Klasse,  
und in Marburg schon mal als geheilt entlasse.

Da wo ich wohn, wohnt auch ein Trompeter,  
der quält sich ein' ab, mit Mordsgezeter.  
In Dur und in Moll — das schlägt aufs Gemüt —  
mal klassisch, mal Jazz, zum Schluß auch noch Beat.

Der fängt an zu blase schon morgens um acht  
und hört erst uff, um zwei in der Nacht.  
Des klingt ewig falsch und steht net in de Note.  
Das kann ich bloß sage, des gehört doch verbote.

Da wo ich wohn, gleich nebenan,  
wohnt eine Kommune mit vierzehn Mann.  
Das heißt, sieben Männer, des annern sind Weibslaut,  
der Kreuz und der Quer, so wie mer's halt treibt heut.

Die habe kaa Schlafstub, und aach kaa Bett.  
Da gibt's nur Matratze, aach Schränk gibt es net.  
Die decke sich mit alte Zeitunge zu,  
na, mir soll's egal sein, die halte ja Ruh.

Bei dene, da gibt es kein Krach und kein Streit,  
denn über den Wechsel herrscht Einigkeit.  
Die Woch', die hat nun mal sieben Tag,  
die Rechnung geht uff, des steht außer Frag.

Da wo ich wohn, dritter Stock, in der Mitt',  
da wohnt ein Aktiver, der geht in die Bütt.  
Der macht mit Längen den größten Radau,  
und kurz vor Ostern beginnt seine Schau.

Das heißt, daß er dichtet, und das fällt ihm schwer.  
Die Schreibmaschin rattert wie e Maschinengewehr.  
Und dann muß er denken, doch nicht etwa leise.  
Der geht wie en Gaul in der Stubb uff die Reise.

Zu Pfingsten ist dann die Sache komplett.  
Dann studiert er sei Rede, von A bis Z.  
Das dauert bis kurz vor Einbruch des Winters.  
Er bleibt immer stecke, doch zum Schluß da find't ers.

Und wenn Heilig Abend die Glocken erklingen  
und alt und jung die „Stille Nacht“ singen.  
Dann steht er vor'm Bäumche und schreit laut „Helau“  
und entzündet e Kerzche für'n WCV.

Da wo ich wohn, das gefällt mir ja so,  
gibt's auch ein Gymnastik-Studio.  
Da kommen schon morgens so gegen halb zehne  
ganz dufte Bienen und steile Zähne. →





# Winfried Herget

Vertretung der ARAL-AG

Auslieferung von Heizöl, Treib- und Schmierstoffen

**648 Wächtersbach**

Am Sportplatz 2

Telefon 06053/473

Trainieren tun die täglich, das kann ich beschwörn,  
und dann komme als Männer, das muß die doch störn.  
Mal hat ich kein Streichholz, da schellt ich bei dene.  
Es kam eine an die Tür, soo eine Sirene.

Da frag ich bescheiden: ach haben Sie Feuer?  
Na sicher, mein Kleiner, und das ungeheuer!  
Nimmt mich an der Hand und schleppt mich gleich fort  
und zeigt mir Gymnastik, na das war en Sport!

Danach da sollt ich aach noch berappe.  
Ich sage zu ihr, Mensch Du hast ja en Dappe.  
Für eine Schachtel Streichhölzer, des is doch stark,  
da zahl ich sechs Pfennig und kaa achtzig Mark.

Was ist schon das bißchen Lärm und Getöse,  
des wird zur Gewohnheit, es maant's kaaner böse.  
Doch in Zukunft da werd' ich mich noch revanchier'n,  
bei dem was ich vorhab mich garnet genier'n.

Zur nächsten Campagne, des mach ich heut aus,  
da lad' ich das Männerballett ins Haus.  
Und in meiner Wohnung wird dann trainiert,  
drei Monat, tagtäglich, mal sehn was passiert.

Nur eins macht mir Angst, das läßt mich nicht ruh'n,  
dagegen müßte ich erst noch was tun.  
Daß die ganze Meute das Studio entdeckt,  
mit dere Gymnastik, dann sind mer verreckt.  
Dann trainier'n die was anner's, und das wär net schön,  
dann hätt' Ihr heut' letztmalig Männerballett gesehn.



Ihre Anschaffungswünsche lassen sich  
leichter erfüllen mit einem Kredit von uns.  
**Lassen Sie sich von uns beraten.**

**Raiffeisenbank Kinzigtal e. G. m. b. H.**  
**648 Wächtersbach**

**STRASSING BAU-GMBH**



**BAD ORB**

Martinusstraße 16 · Postfach 1460  
Telefon (06052) 2021-2024  
Telex 4184386 stra d

MIT AUSSENSTELLEN IN

**F U L D A · N I D D A  
O F F E N B A C H / M**

**STRASSENBAU · TIEFBAU · INGENIEURBAU**

**Wir reinigen**

Ihre Kleidung, Decken und Gardinen.

**Unser Motto:**

heute gebracht — morgen gemacht!

**Annahme von:**

Lederkleidung — Hemden — Kittel  
Bettwäsche

# **Adrett-Reinigung**

**648 Wächtersbach    Obertor 2    Telefon 06053/860**

---

Waschmaschinen – Farbfernsehgeräte – Elektroinstallationen

## **Elektro-Schlauch**

Poststraße 3

WÄCHTERS BACH

Tel. 06053/459

---

*Ein fröhliches HELAU*

*den Angehörigen des WCV,  
seinen Anhängern, Freunden  
und allen Wächtersbachern*

**Eisen-Bindernagel**  
o.H.G. Gelnhausen gegr. 1849  
Langgasse 25 • Fernruf 3656



Gärtnerei – Blumenhaus – FLEUROP-Dienst

## **A. JUNG**

Brachtal-Schlierbach

Fernsprecher 754

---

# Ein Entwicklungshelfer

Auszug aus Büttenrede 1972  
von Heinz-Werner Plage

Da draußen vom Urwald, da komm ich grad her — ich kann Euch nur sagen, entwickeln ist schwer!

**Der ganze Schamott hat angefangen**, in dem ich eine Annonce in der Zeitung gelesen hatte: Mit dem D. E. D. die Welt sehen — Wächtersbach kennenlernen! Da habe ich mich beworben.

Zuerst haben die mir so einen Fragebogen geschickt — was die Leut' alles wissen wollten.

Hatten die geschrieben: können Sie schwimmen? — Habe ich geschrieben: jawohl, weit nicht, aber tief!

Nach drei Monaten Schloßbräu-Training ging es dann ab nach Afrika. Am ersten Tag mußte ich in der Hauptstadt bleiben. Dort ist alles ganz anders als hier. — Bei uns hier steht an der Trambahn, daß Abspringen während der Fahrt ist verboten! — Dort steht an der Trambahn, springen Sie nur, Sie werden schon sehen! —

Dann mußte ich im Hotel übernachten. — Vor mir waren zwei Eingeborene. Der erste machte drei Kreuze, der andere machte vier.

**Da habe ich gesagt: ach, guten Tag Herr Doktor!**

**Sagte ich, ich hätte gern ein Bett.** Sagte der zu mir — wollen Sie das Bett gleich — aber selbstverständlich! **Sagt der zu mir: hier haben Sie Hammer und Nägel!**

Dann fing die Arbeit an.

Eines Tages kommt der kleine Sohn vom Häuptling und sagt zu mir: schnell Onkel, ganz schnell — der Gaul hat ausgetreten, und den Papa am Kopf getroffen. — Sagte ich, na und, was soll ich denn da machen?

Sagt der, ach Gott, das Viech lahmt! —

Bin ich zum Häuptling, in seinen Bungalow. Hat der da so eine Urne auf dem Schrank stehn. Fragte ich ihn, was ist denn da drin. — Sagte der zu mir: „Nes-Mensch“ — heißluft-getrocknet!

Als der Missionar kam, mit Kutte und Strick um den Bauch, da war was los. Als er so predigte, platzte ihm der Strick. Kam doch der Kleine vom Medizinmann und rief: schnell Onkel, fort, der hat sich losgerissen!

Dann war eine große Epidemie. Kam der andere Sohn vom Häuptling zu mir. Sagte ich zu ihm: Du sollst doch zuhause bleiben, Dein Bruder hat doch Typhus. — Sagt der zu mir — ist nicht schlimm — ist nur mein Stiefbruder! —

Im Frühjahr habe ich dann gesät, so für die neue Ernte. — Komme ich dann am nächsten Tag wieder aufs Feld, steht doch der Medizinmann da, in voller Bemalung und schreit: kommen sie, kommt nix — kommen sie nicht, kommt es!

Habe ich mich gewundert und ihn gefragt: ei Mann, was machen Sie denn hier. Sagt der zu mir, das ist doch ganz logisch: kommen die Vögel, kommt kein Korn — kommen sie nicht, wächst es!

Auf einer Safari haben wir nachts um die Zelte einen großen Graben gezogen, gegen die wilden Tiere.

Auf einmal, morgens Löwengebrüll — alles raus — rennt doch der Safariführer im Graben herum, hinter ihm ein Riesen-Löwe. Ich rufe: Owambo schnell. Da ruft der: macht nichts, ich habe 3 Runden Vorsprung!



---

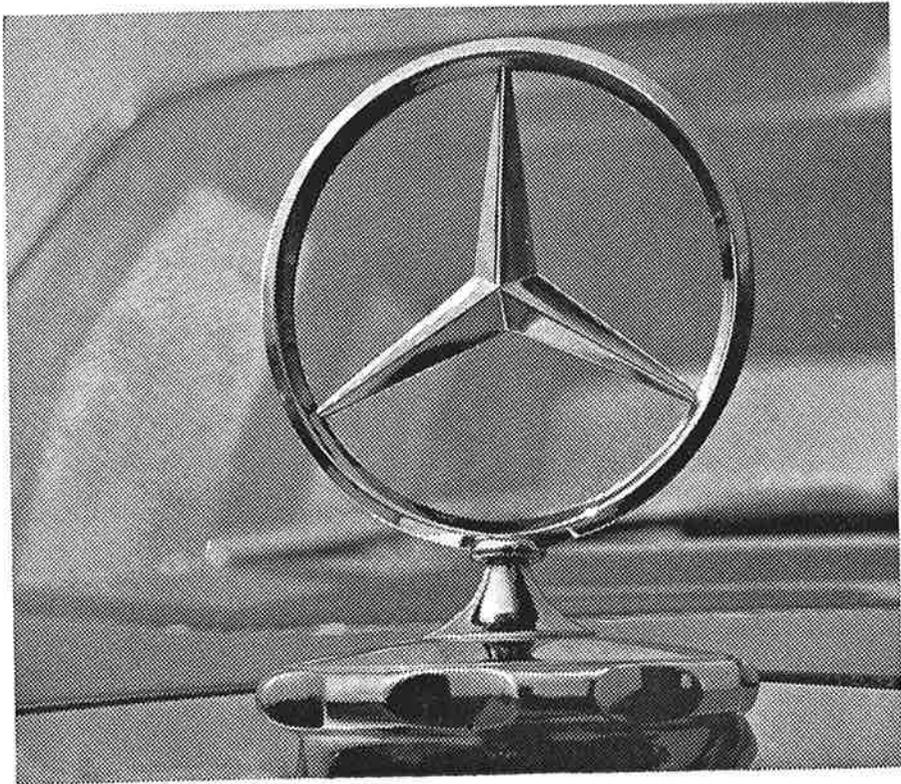
**Erfrisch  
Dich  
richtig -  
und Du  
hast mehr  
davon !**



„Coca-Cola“ ist das Warenzeichen für das unnachahmliche  
koffeinhaltige Erfrischungsgetränk der Coca-Cola G.m.b.H

**Karl Gutmann**  
**FREIGERICHTER GETRÄNKEFABRIK**

**Freigericht – Somborn**



**Zum Glück  
wird es immer ein paar Dinge geben,  
auf die man sich verlassen kann.**

**Mercedes-Benz Ihr guter Stern auf allen Straßen**

Vertreter der Daimler-Benz AG

**Autohaus Kreis oHG**

**646 Gelnhausen-Hailer, Vor dem steinigen Graben, An der B 43**

---

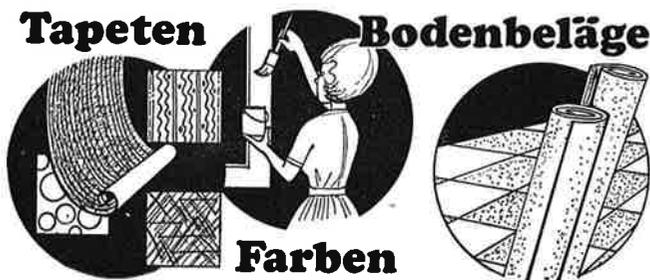
# FRANZ MÜLLER

Platten — Marmor — Kunststein

Wächtersbach 1 Schlierbacher Straße 12 Telefon 06053/2725

Willst Du alles schön mit Fliesen, Marmor und Kunststein haben,  
brauchst Du nur in **Müller's Fachgeschäft** zu fragen.

---



## Farben-Baier

6480 Wächtersbach 1 · Wittgenborner Straße 3

---



# Ehrungen in der Campagne 1971/72

In der Campagne 1971/72 wurden einige aktive Mitglieder für Ihre Verdienste um den WCV besonders geehrt.

Mit dem Orden vom

## **Goldenen Vlies**

wurden ausgezeichnet:

### **Ursula Hamerla**

für ihren unermüdlichen Einsatz beim Aufbau unserer Tanzgarde und unser 2. Vorsitzender

### **Helmuth Scheuss**

der neben seiner Arbeit als Protokoller, seit Bestehen des WCV für den gesamten technischen Ablauf unserer Veranstaltungen verantwortlich ist.

Für 5jährige aktive Mitarbeit in der WCV-Tanzgarde wurde

### **Renate Lohrey**

der **WCV-Verdienstorden** „Für treue Mitarbeit“ verliehen.



---

## **Moderner Bauen - schöner wohnen**

Sämtliche Baustoffe für den

**Roh- und Innenbau**

**Fliesen – Sanitär**

**Kunststoff-Dachrinnen**

**Terrazzo-Platten – Farben**

**Do-it-yourself-Werkzeuge**

**Heimwerkerbedarf**

Wer baut – informiert sich bei uns!

**Bau- und Hobby Markt**

**WILHELM KÄMMERER**

**Hanau, Ehrichstraße 1 - 3, Tel. (06181) 3 15 64**

---

---

## **Bahnhofs-Gaststätte Wächtersbach**

Besuchen Sie uns,  
wir werden Sie immer gut bewirten

**MANFRED KRUMPIPEN UND FRAU HEIDI**

---



**Liegt Ihr Wagen  
gut in der Kurve?**

**Vielleicht liegt's an den Reifen?  
Dafür sind wir Spezialisten**

**R E I F E N - S I M O N**

Reifenhandel — Vulkanisieranstalt

**Wächtersbach Kinzigstraße Telefon 06053/880**

---

**M A L E R B E T R I E B**

**CHRISTIAN WIRSING**

Malermeister

**Wächtersbach Basaltstraße 13 Telefon 06053/2348**

**Anstrich, innen und außen — Tapezierarbeiten**

---

## Ein Mann in den besten Jahren

Gert Jongkind in den Sitzungen der Campagne 1972  
Text und Musik: Heinz Meyer-Bopp

Ein Mann in den besten Jahren  
ist meistens sehr erfahren.  
Das ist wichtig, merk' es Dir,  
und komm' recht bald einmal zu mir.

Ein Mann in jungen Jahren,  
ist meistens unerfahren.  
Wir waren früher ganz genau so dumm,  
um die Erfahrung aber kommt man nicht herum!

Nun, Ihr schönen Frauen, alle hier im Saal,  
seht die schönen Männer an bei Eurer Wahl.  
Sucht Euch aus den Richtigen, den der Euch gefällt.  
Schaut dabei auf Liebe, niemals nach dem Geld:  
Ein Mann in den besten Jahren . . .

So mit siebzehn Jahren, trug ich einen Bart,  
dieser war aus Flaumenhaar, daher weich und zart.  
Damals, da versuchte ich, bei schönen Frau'n mein Glück,  
doch man wies mich meistens als viel zu jung zurück:  
Ein Mann in den besten Jahren . . .

Ja, mit dreißig Jahren, war ich sehr begehrt,  
und ich wurd' von mancher schönen Frau verehrt.  
Ja, ich stand bei Frauen meistens obenan,  
denn ich stellte immer bei den Frau'n mein' Mann:  
Ein Mann in den besten Jahren . . .

Ja, mit vierzig Jahren, war ich grau-meliert,  
und hab' manches Mäd'el immer noch verführt.  
Ja, ich kann nur sagen, mein Typ war sehr gesucht,  
denn ich war für Wochen meistens ausgebucht:  
Ein Mann in den besten Jahren . . .

Doch mit fünfzig Jahren, dacht ich, jetzt ist Schluß,  
wer wird dir noch geben, einen süßen Kuß.  
Doch da kam ein kleines süßes Mäd'el an,  
sagte zu mir zärtlich: wie wär' es, junger Mann:  
Ein Mann in den besten Jahren . . .

Nun mit sechzig Jahren, hab' ich Schluß gemacht,  
wollte doch nicht haben, daß man mich verlacht.  
Alle die noch kamen, ließ ich einfach steh'n,  
ich habe mich empfohlen mit einem Dankeschön:  
Ein Mann in den besten Jahren . . .





# **Verbraucher-Center Wächtersbach**

*Ihre günstige Einkaufsquelle*

**Wir bieten Ihnen  
ständig  
Sonderangebote in**

Lebensmittel - Fleischwaren - Imbiß  
Bekleidung - Haushaltswaren  
Tankstelle

**P**

für über 100 Autos

---

# erbacher



## Sporthaus-Kolb

Sportartikel aller Art - 6480 Wächtersbach - Am Lindenplatz 3

WCV-Mitglied

---

### *Die Tücke des Objekts*

Auszug aus Protokoll 1972  
von Helmuth Scheuss

Mit Parkplätzen sieht es in Hanau recht karg aus,  
es sei denn, man fährt unter'm Marktplatz ins Parkhaus.  
Wie ich da e nei komm, da hupt's im Konzert,  
weil irgend so'n Dussel die Ausfahrt versperrt.

Ich denk' noch im Stillen, ei, ei, was en Krach,  
da seh' ich Herrn Zedler aus Wächtersbach.  
Er hockt unter'm Schlagbaum und stemmt sich dagegen  
und will mit Gewalt ihn nach oben bewegen.

Das konnt doch nicht gut geh'n, das denkt doch auch Ihr,  
der hat's zwar hier oben, doch dem fehlt es hier.  
Von hinne, da kreischt's: schmeiß die Münze e nei,  
dann hebt sich der Schlagbaum doch ganz von allei!

Da lacht der Herr Zedler, ei, ei, was en Witz,  
un wieviel Mark wirft mer e nei in den Schlitz?  
Wie ich des gehört hab', da hatt' ich's heraus,  
dem Mann muß mer helfe, der kennt sich net aus.

Ich schrei also laut durch den Hupengesang:  
nun seid doch mal friedlich, der fährt noch net lang.  
Da sagt einer, freilich, das ham mir erkannt,  
des is noch en Neuling, so e Unschuld vom Land!



## **KARL KOLB**

Inh. Karl-Ernst Kolb

Schuhe - Leder - Därme - Gewürze - Häute - Felle  
**648 Wächtersbach — Telefon 06053/522**

Schuhreparaturen werden schnell und preiswert ausgeführt.

WCV-Mitglied

---

So wie die Rundschau mißt mer sei,  
genau so frisch, genau so frei.  
Die kriecht kaa Gripp, die drickt kaan Schmerz,  
die hat e kerngesundes Herz,  
die träächt die Wahrheit uff de Zung  
un hält dich aach noch frisch un jung.

So wie die Rundschau mißt mer sei,  
an jedem Morje strahlt se neu.  
Die hat kaa Laun' und aach kaa Mucke,  
tut sich vor große Herrn net ducke.  
Drum laß von ihr dich bald verfiern,  
tu se vom Fleck weg abonniern.



**Frankfurter  
Rundschau**

---

# **TRANSPORTBETON**

## **im Kinzigtal nur von:**

- TBG Kinzigbeton**     **die leistungsfähige und größte Gesellschaft im Kinzigtal**  
Werke in Hailer, Wächtersbach und Steinau
- TBG Kinzigbeton**     **liefert pünktlich und zuverlässig**  
ausreichende Kapazität an Anlagen und Fahrmischern steht **ausschließlich** für unsere Kundschaft zur Verfügung!
- TBG Kinzigbeton**     **Qualität und Quantität**  
moderne Anlagen, bestens geschultes Personal, Mitglied im Güteschutzverband als einzige Gesellschaft des Kinzigtales
- TBG Kinzigbeton**     **nach eingehender Beratung**  
erst alle Probleme lösen, dann bestellen, unsere Techniker und Verkäufer helfen Ihnen dabei.  
**Nur so sparen Sie Zeit und Geld!**
- TBG Kinzigbeton**     **zu günstigsten Preisen!**  
kein Verkauf um jeden Preis, **der cbm-Preis ist alleine** nicht entscheidend.
- denn:**  
**Zuverlässig- und Pünktlichkeit - nach umfassender Beratung, spart Kosten Dir u. viel an Zeit - nutz KINZIGBETON-Erfahrung!**

# **TBG Kinzigbeton GmbH & Co KG**

mit Werken in:

Hailer 06051/5450 Wächtersbach 06053/2411 Steinau 06663/178

# STÖRUNGEN BESEITIGT IM NU!



## FAHRSCHULE

**Karlheinz Schmischke**

**Wächtersbach 1  
jetzt Alsfelder Straße 17**

die links neben der B 276 in Richtung  
Hesseldorf verläuft  
(letztes Haus auf der linken Seite)

**Unterricht:** Montags und donnerstags ab 20.00 Uhr

**Anmeldung:** im Unterricht jederzeit, privat und unter der  
**Tel.-Nr. 2555**

---

**Raumausstatter  
Meisterbetrieb**



**Gardinen - Teppiche - Lederwaren**

**Stein & Lieder**

**6480 Wächtersbach**

WCV-Mitglied

---

### **Falsch programmiert**

Auszug aus Protokoll 1972  
von Helmuth Scheuss

Hipp-hipp-hurra, hipp-hipp-hurra,  
der Meister heißt „Germania“.  
Das Stadion wird zum Hexenkessel  
es reißt die Fußballfans vom Sessel

und Hellmut Müller, wie beschwipst  
rennt überall herum und knipst,  
um all' die jubelnden Gestalten  
im Bild der Nachwelt zu erhalten.

Erst nimmt die Mannschaft er auf's Korn.  
Zehnmal von hinten und von vorn.  
Knipst große und auch kleine Geister,  
den Landrat, den Herrn Bürgermeister .

Auch den Triumphzug durch die Straßen  
will er sich nicht entgehen lassen.  
hier schwingt er sich in ein Geäst  
und hält markante Szenen fest.

Dort liegt er zielend auf dem Bauch,  
und manchmal kniet und steht er auch.  
Rund vierzig Bilder machte er —  
dann tat's der Apparat nicht mehr

Er drückt aufs Knöpfchen, ruckt und zert  
allein, der Aufzughebel sperrt.  
Zum Iljin trägt er seinen Jammer  
der geht gleich in die Dunkelkammer.

Kurz drauf schon kommt der Schorsch  
ein tiefes Mitgefühl im Blick [zurück,  
und spricht zum Hellmut „Jammerschad“  
warr garnix Film in Apparat!

---

**PKW LKW BUS**

**Vermietung**

**Autoverleih-Uhlmann**

**Unfallkundendienst - 6460 Gelnhausen - Fernruf (06051) 2296**

---

---

# Heinrich Bös

Nah- und Fernverkehr  
Bagger- und Planierbetrieb

**6483 Salmünster/Kath. Willenroth**

Ruf 06054/835

---



# hofacker

**baustoffe fliesen**

Verlegen von Fliesen — Glasbausteinen — Marmor

## Ihr leistungsstarker Partner

**6462 MEERHOLZ**

Schulstraße 11 - 15

Telefon 06051/6266

---

# BÄCKEREI REIS

Wächtersbach, Obertor 5 und Poststraße 44, Telefon 06053/585

**Süßwaren und Karlsbader Oblaten**

**Große Auswahl an Feingebäck**

---

---

Besuchen auch Sie das

## **Motor-Sport-Club-Lokal in Wittgenborn**

Gepflegte Getränke - Bürgerliche Küche

**Spezialitäten:** Hähnchen, Rumpsteak, Pariser Pfeffersteak,  
Bratwurst, Hamburger, Schnitzel aller Art etc.

Gute Bedienung und einen angenehmen Aufenthalt bietet:

**GASTSTÄTTE HAHNE mit Bundeskegelbahn, Inh. Klaus Tiegs**

---

**Am Fastnacht-Dienstag, 6. März 1973**

Beginn 14.11 Uhr

## **Kinder-Maskenball**

in der Stadthalle Wächtersbach

... und abends zum Kehraus

## **Großer Lumpenball des WCV**

in der Stadthalle Wächtersbach

Beginn 20.11 Uhr

Es spielt das „Swing Sextett“



**Großes Finale  
der  
Fremdensitzungen  
1972**

---

Die  
**VARTA-PLASTIC GmbH**  
in Wächtersbach

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Großgemeinde Wächtersbach  
und dem veranstaltenden WCV  
für die Campagne 1972/73  
den allergrößten Erfolg bei günstigsten  
Voraussetzungen.

---

**KÄLTE-ACKER**



**6461 Neuenhaßlau**  
Hauptstraße 56  
Fernsprecher 06055/2807

---

Kundendienst und Verkauf von  
**Liebherr**  
Kühl- und Gefriergeräten

---

## Internationale Tanzturniere — was ist das?

Diese Frage wird immer wieder gestellt, seit sich das Tanzcorps des WCV so erfolgreich an diesen Turnieren beteiligt.

Nun, Internationale Tanzturniere sind harte und ernsthafte sportliche Wettkämpfe, die lediglich in einem heiteren, carnavelistischen Rahmen ablaufen.

Dabei wollen die Vereine im internationalen Wettstreit unter Beweis stellen, was sie außerhalb der eigentlichen Fastnachtscampagne gelernt haben.

In der Regel werden diese Turniere in 5 Gruppen ausgetragen, und zwar:

- Tanzmariechen
- Tanzpaare (Tanzmariechen und Tanzoffizier)
- Tanzgarden
- Schaugruppen
- Majoretten.

Alle Turnierteilnehmer müssen reine Amateure sein.

Die Bewertung erfolgt durch 7 Punktrichter offen und nach rein sportlichen Regeln.

Jeder Punktrichter hat bis zu 10 Punkte zu vergeben. Die höchste und die niedrigste Punktzahl werden jeweils gestrichen, die Summe der restlichen 5 Wertungen bilden das Gesamtergebnis. Beurteilt werden Rhythmus, Musikalität, tänzerische Ausdrucksform, Haltung, Kostümierung und Gesamteindruck.

An den Internationalen Tanzturnieren beteiligen sich, neben den deutschen Vereinen, in der Regel Gruppen aus Belgien, Frankreich, Holland, Luxemburg, Österreich und der USA (High School).

Bei den Tanzmariechen sind z. Zt. die Holländer führend, während bei den Tanzpaaren die Sieger meistens aus dem Rheinland kommen.

In den Disziplinen „Tanzgarden“ und „Schaugruppen“, in denen sich auch die Wächtersbacher Mädchen immer recht gut plazieren konnten, gibt es keine ausgesprochenen Favoriten, dagegen ist die Gruppe „Majoretten“ seit Jahren eine Domäne der Teilnehmer aus Frankreich. —

Die bekannten Vereine aus Köln, Mainz usw. spielen bei diesen Turnieren überhaupt keine Rolle. Sie machen sich kaum die Mühe, eigene Tanzgruppen zu unterhalten, sondern sie greifen aufgrund ihrer Finanzkraft bei ihren eigenen Veranstaltungen meistens auf ein Theaterballett oder eine Tanzschule zurück, die dann selbstverständlich bei diesen reinen Amateur-Turnieren nicht starten dürfen. —

Die Internationalen Tanzturniere sind Qualifikationsturniere zu den alljährlich in einem anderen Teilnehmerland stattfindenden Europameisterschaften.

Die nächsten Europameisterschaften werden 1973 in Belgien ausgetragen, und der WCV ist auch dabei.

---

## **FARBEN-KAISER**

empfiehlt sich für

**Tapeten   Teppiche   Holzschutzmittel**

**Wächtersbach**

Telefon 06053/535

WCV-Mitglied

---

# Dietmar Mingebach Kfz.-Meister

staatl. anerkannter Bremsendienst - Motor- u. Getriebereparatur  
reichhaltiges Ersatzteillager

**648 Wächtersbach — Stadtteil Aufenau**

An der B 40, Ortsausgang Salmünster, Tel. 2605

---

## Die Bahn



— für weltoffene, reiselustige Menschen, die den  
Komfort moderner Züge schätzen —

hat verlockende Angebote für Reise, Erholung und Urlaub:

- Das BAHN-REISEBÜRO bei der Fahrkartenausgabe hält Urlaubs-Kataloge von AMEROPA, HUMMEL, SCHARNOW und TOUROPA kostenlos bereit. Bitte holen Sie sich diese unentbehrlichen Urlaubsplaner. Wir beraten Sie gern und buchen für Sie.
- Auf große Fahrt geht's am 20. Mai '73 mit dem bekannten Tanz-Sonderzug „Fröhlicher Kinzigtaler“ nach KONSTANZ am Bodensee. Ein Sonntagsausflug mit besonderer Note. Teilnehmerpreis einschl. Abendessen um 45,— DM.

**Ihr Bahnhof Wächtersbach**

Informationsbon - ankreuzen, am Schalter abgeben  
oder senden an Bahnhof Wächtersbach  
O Bitte regelmäßig neuesten Urlaubs-  
katalog kostenlos zusenden  
O Plätze nach Konstanz  
(20. 5. 73) reservieren  
(Anschritt)

---

**Ausführung von Maurer-, Beton- und Kanalarbeiten**

**BAUGESCHÄFT**

**Werner Kleinschmidt**

**6480 Wächtersbach**

Friedrich-Wilhelm-Straße 10 - Fernsprecher (06053) 5461

---



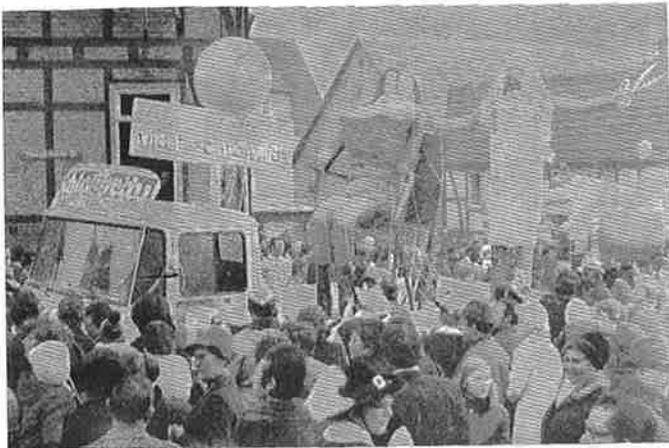
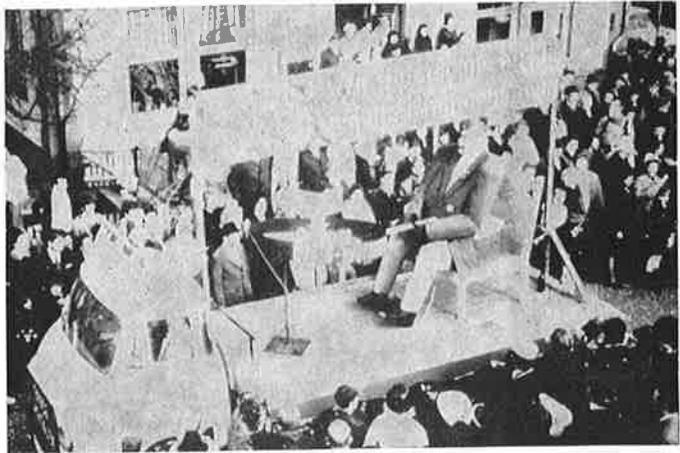
## Wächtersbacher Fasnachtszug 1972

Die närrische  
Stadtverwaltung:

„Die Kreisreform wäre  
für Gelnhausen halb  
so schwer —  
Wenn Wächtersbach  
nicht der Mittelpunkt  
wärl“

... und noch einmal die  
geplante Kreisreform:

„Wir lassen uns vom  
Hanauer Landrat nicht  
in die Pfanne hauen!“



Persiflage  
auf die Haarmode:

„Etwas kürzer bitte —  
nicht so männlich!“



**Frankfurt**  
**Offenbacher Landstr. 368**  
☎ **653230+651640**

**Wächtersbach**  
**Friedr.-Wilhelm-Str. 11**  
☎ **06053/838**

**Heizung**  
**Lüftung**  
**Sanitär Öl-, Gasfeuerung**

**Ing. Joachim Müller**

**6480 Wächtersbach**  
**Friedrich-Wilhelm-Straße 11**  
**Fernruf (06053) 838**

---

**BÄCKEREI – CAFE**

**WILLEKE**

**Wächtersbach Bachstraße 9 Telefon 06053/429**

**Gemütliches Tagescafé  
Große Auswahl an Torten und Gebäck**

---

### **An Euch!**

Und wenn der Champagner das doppelte kostet,  
wir trinken und zahlen heut' alles in bar.  
Die Hauptsache ist, daß die Kehle nicht rostet,  
denn Fassenacht ist ja nur einmal im Jahr.

Wir wollen genießen, so recht aus dem Vollen,  
nur kein Besinnen — nicht nachgedacht.  
Wir wollen lachen und jubeln und tollern.  
denn so ist es Brauch in der Fassenacht.

Vergeßt nicht, es folgt auch wieder ein Morgen,  
der Katzenjammer liegt stets auf der Wacht.  
Heut' aber heißt es, zum Teufel die Sorgen,  
denn einmal im Jahr nur ist Fassenacht!

Helau!



**Wir danken unseren Inserenten mit einem  
dreifach-donnernden „HEL AU“**

***Ein dreifach Helau dem WCU!***

**Günther Wolf**

Architektur-Büro

**6480 Wächtersbach - Gelnhäuser Straße 24 - Telefon (06053) 771**

---

---

# Erstklassige Qualität

plus äußerst kalkulierte Preise  
das spricht für unsere

## Herrenkleidung

— direkt vom Hersteller —

Wir sind darauf spezialisiert nur Bestes  
zu bieten.

Unser gepflegtes Angebot umfaßt:  
**Anzüge für Gesellschaft, Beruf, Reise,  
Sport und Freizeit,  
Sakkos, Blazer und Jerseyjacken,  
Mäntel und Hosen.**

**Maßkonfektion ist eine Spezialität  
von uns.**

**Einmalig schöne Stoffauswahl, kurz-  
fristige Anfertigung, Paßformgarantie.**



Spezial-Herrenkleidung

## Bad Orb

Am Quellenring, Telefon 06052/2979

Wilhelm Friedel

Frammersbach, Lohrer Straße 48 - 50  
Fabrikation und Verkauf, Tel. 09355/442

# WCV-Veranstaltungskalender 1973

<b>Samstag</b> <b>27.</b> Januar	<b>FREMDENSITZUNG</b> in der Stadthalle Wächtersbach	20.11 Uhr
<b>Samstag</b> <b>3.</b> Februar	<b>FREMDENSITZUNG</b> in der Stadthalle Wächtersbach	20.11 Uhr
<b>Sonntag</b> <b>11.</b> Februar	<b>JUGEND-TANZVERANSTALTUNG</b> in der Stadthalle Wächtersbach	17.11 Uhr
<b>Samstag</b> <b>17.</b> Februar	<b>FREMDENSITZUNG</b> in der Stadthalle Wächtersbach	20.11 Uhr
<b>Samstag</b> <b>24.</b> Februar	<b>FREMDENSITZUNG</b> in der Stadthalle Wächtersbach	20.11 Uhr
<b>Sonntag</b> <b>25.</b> Februar	<b>KINDER-KOSTÜMFEST</b> in der Stadthalle Wächtersbach	14.11 Uhr
<b>Samstag</b> <b>3.</b> März	<b>FELDLAGER</b> auf dem Wächtersbacher Marktplatz <b>STURM AUF DAS RATHAUS</b>	12.11 Uhr 13.31 Uhr
<b>Sonntag</b> <b>4.</b> März	<b>FASTNACHTSZUG</b> <b>ZUG-RUMMEL</b> in der Stadthalle	14.11 Uhr 15.31 Uhr
<b>Dienstag</b> <b>6.</b> März	<b>KINDER-MASKENBALL</b> in der Stadthalle <b>LUMPENBALL</b> in der Stadthalle	14.11 Uhr 20.11 Uhr

# MITTELDEUTSCHE HARTSTEIN-INDUSTRIE AG.



## 6000 Frankfurt am Main

Weserstraße 63 - Postfach 16 546

Telefon: (0611) 23 56 51 - 53

Telex: 04 11 411 und 04 14 565

Telegramm-Adresse: MHIBASALT Frankfurt/Main

## BASALT - DIABAS - GABBRO - PORPHYR

-Sande -Schotter -Splitte -Edelsplitte

für Bahn-, Beton-, Straßen- und Wasserbau

— Tageskapazität Natursteine — 40.000 t

— Tageskapazität Betonsteine — 500 t

— Tageskapazität bit. Mischgut — 15.000 t

### Spezialitäten:

1. Kurzfristige Beladung geschlossener Eisenbahnzüge von 1.300 t und mehr mit Edelsplitten und Schotter in wenigen Stunden.
2. Lieferung von bituminösem Mischgut aus 12 Mischanlagen:  
Bleiwäsche/Westf., Breitenborn A. W. (2), Ffmmain-Osthafen,  
Gesek/Westf. (2), Groß-Bieberau, Mühlheim/Main-Dietesheim,  
Nieder-Ofleiden (2), Hildfeld/Westf., Wächtersbach.
3. MHI-PLAST — Mikrobelag — Spezialbeläge für spikesgefährdete Straßendecken.  
Spritzen von Haftmitteln und Haftklebern mit Service-Tankwagen.
4. Betonwaren: BASALT-Gehwegplatten, -Bordsteine und Verbundpflaster für Straßen- und Wegebau
5. Leistungsfähiger Fahrzeugpark von mehr als 150 LKW für den Güter-Fern- und Nahverkehr

### Werke in:

6321 Brauerschwend/Krs. Alsfeld

6901 Dossenheim/b. Heidelberg

4787 Gesek/Westf.

5781 Hildfeld/üb. Bestwig (Sauerl.)

6101 Nieder-Beerbach/üb. Darmstadt

6101 Nieder-Ramstadt/üb. Darmstadt

5789 Siedlinghausen/Krs. Brilon

5789 Steinhelle/Krs. Bigge-Olsberg

4791 Bleiwäsche/Westf.

6461 Breitenborn A. W. (Hessen)

6000 Ffmmain-Osthafen

6101 Groß-Bieberau/üb. Darmstadt

6062 Mühlheim/M.-Dietesheim

3571 Nieder-Ofleiden/Krs. Alsfeld

6101 Roßdorf/üb. Darmstadt

5431 Steinfrenz/üb. Montabaur

6480 Wächtersbach (Hessen)